

B

Standesamt

Schiffbau

1840/41

Gegenwärtiges zur Aufnahme der Geburts-Urkunden der Gemeinde Schiefbahn während des Jahres tausend achthundert vierzig bestimmte, und enthaltende Register, ist durch Uns Präsidenten des Landgerichts zu Düsseldorf von Blatt zu Blatt, vom ersten bis zum letzten, mit Blattzahl und mit unserm Handzuge bezeichnet worden.

Düsseldorf den 9 ten December 1839.

**N<sup>o</sup> 1 Geburts-Urkunde.**

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Schiefbahn / Regierungs-Departement Düsseldorf. Schramm.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *zweiten* des Monats *Januar*, *sonntags* *um* *zwei* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meier* Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personenstandes, *Heinrich Meier* fünf und *dreißig* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* des Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweiten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *vierzig* *um* *zwei* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Anna Meier* und von *Anna Gertrud Meier* seiner Ehefrau, Standes *Musikant* wohnhaft zu *Schiefbahn* in der *Leuch* Straße, im Hause *Nro. 137*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Catharina* zu geben.

1840

FI  
14719  
No 59

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich Meier* *zwei* und *dreißig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Heinrich Meier* fünf und *dreißig* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Anna Gertrud Meier* und wir unterschrieben  
*Anna Gertrud Meier* *Martin Esler*  
*Heinrich Meier* *Martin Esler*



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Wachtel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den sechzehn  
 des Monats Januar, Vermit tags zwei Uhr, erschien  
 vor mir Matthias Mörs einundfünfzig Jahre alt,  
 Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Johann Michael Soen  
fünf und dreißig Jahre alt, Standes Ackermann,  
 wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblich Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechszehnten Tag des Monats Januar - Jahres  
 tausend achthundert vierzig Vermit tags zwei Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Johann Michael Soen  
 und von Anna Maria Mörs  
 seiner Ehefrau, Standes Ackermann wohnhaft zu Schiffbahn  
 in der Kaagweihel Straße, im Hause No. 317, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Catharina  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Matthias  
Mörs einundfünfzig Jahre alt,  
 Standes Ackermann, wohnhaft zu Schiffbahn  
 und des Peter Jacob Schranz  
einunddreißig Jahre alt, Standes Ackermann,  
 wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Matthias Mörs und Peter Jacob Schranz  
einunddreißig Jahre alt, Standes Ackermann,  
einunddreißig Jahre alt, Standes Ackermann,  
Johann Michael Soen  
Matthias Mörs  
Notar

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünfzehnten des Monats Januar, Vormittags 6 1/2 Uhr, erschien vor mir Herr ... als Beamer des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Im Jahr ... den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien ... als Beamer des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung haben die ...

...  
...  
...  
...

Wohnmann

...

Bürgermeisterei Schiffbeim Kreis Wobben Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den achtzehnten  
 des Monats Januar, gegen zwey Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meier Erzkanzler  
 Bürgermeister von Schiffbeim als Beamter des Personen-  
 standes, Karl Joseph Carl Wollen  
sechszehn dreißig Jahre alt, Standes Arbeiter  
 wohnhaft zu Schiffbeim, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechszehnten des Monats Januar Jahres  
 tausend achthundert vierzig, Abend zwey Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Karl Joseph Carl Wollen  
 und von Helene Weiser  
 seiner Ehefrau, Standes Arbeiterin wohnhaft zu Schiffbeim  
 in der Bruck Straße, im Hause No. 140, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Justina  
 zu geben.

H 23/107  
nr 9

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des Johann  
Schellen fünzig Jahre alt,  
 Standes Musikant, wohnhaft zu Schiffbeim  
 und des Carl Meier  
sechszehn dreißig Jahre alt, Standes Arbeiter  
 wohnhaft zu Schiffbeim

Nach gescheneher Vorlesung haben Meier und Zeugen  
mit mir unterschrieben Erzkanzler Carl  
Wollen

Johann Schellen  
Carl Meier  
Karl Wollen

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Glabbeek Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den unm. yafutan  
des Monats Januar, Norwittmorgens Uhr, erschien  
vor mir Herrn Mehrer Leignandent,  
Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
standes, Johann Michael Meyer -  
dreißig Jahre alt, Standes Huybosch,  
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind einjährig Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den frühigen Tagen des Monats Januar Jahres  
tausend achthundert vierzig Norwittmorgens fünf Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Johann Michael Meyer  
und von Wibella (Christina) Schülen  
seiner Ehefrau, Standes apen Geynd wohnhaft zu Schiffbau  
in der Leunig Straße, im Hause No. 148, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Gertrud  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob  
Roelen sechs und fünfzig Jahre alt,  
Standes Huybosch, wohnhaft zu Schiffbau  
und des Johann Wilhelm Vöpel  
sechzig Jahre alt, Standes Nyxian  
wohnhaft zu Schiffbau

Nach geschehener Vorlesung hat deklarant und und und  
und und und und  
und und und und

Joh. Michael Meyer  
Mutter



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Stadtbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den Wien und per zwanzigsten Tag  
 des Monats Januar, Donnerstag, zwei Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meisters Ludwig,  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Joseph Dukasch  
neunundzwanzig Jahre alt, Standes Handelmann,  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den saubigen Tag des Monats Januar zwei Jahres  
 tausend achthundert zwei Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Joseph Dukasch  
 und von Maria Catharina Meisters  
 seiner Ehefrau, Standes Handelmann wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Poststraße Straße, im Hause No. 210, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Margaretha  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Ludwig  
Wollmann neunundzwanzig Jahre alt,  
 Standes Handelmann, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des Wilhelm Meisters  
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Handelmann,  
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben deklarant und Zeugen  
mit mir unterschrieben

Joseph Dukasch  
Ludwig Tillmanns  
Wilk. Meisters  
Meisters

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Westbalt. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den dritten des Monats Februar, Mittags drei Uhr, erschien vor mir Herr Martin Meier, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Peter Michael Franke, fünfzig Jahre alt, Standesbeamter, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünften Tag des Monats Jahres tausend achthundert vierzig Mittags drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Peter Michael Franke und von Anna Maria Malsack's Wittwe seiner Ehefrau, Standesbeamter, wohnhaft zu Schiefbahn in der Kirchhofstraße, im Hause No. 68, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Michael zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter Gater fünfzig Jahre alt, Standesbeamter, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Conrad Schmitz, dreiundfünfzig Jahre alt, Standesbeamter, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die Unterzeichneten mit mir unterschrieben.

Peter Michael Franke
Peter Gater
Conrad Schmitz
Martin Meier



Bürgermeisterei Schiffbarn Kreis Stadtbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den vierten  
 des Monats Februar, Neun Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meeter,  
 Bürgermeister von Schiffbarn, als Beamter des Personen-  
 standes, Mann Adolf Sebes  
dreißig Jahre alt, Standes Landmann,  
 wohnhaft zu Schiffbarn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den vierten des Monats Februar Jahres  
 tausend achthundert Neun Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Adolf Sebes  
 und von Anna Catharina Schwenker  
 seiner Ehefrau, Standes Landmann wohnhaft zu Schiffbarn  
 in der Niedersiedel Straße, im Hause No. 248, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Marie Catharina  
 zu geben.

H 2/12 1914  
 No. 57

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich  
Schwenker dreißig Jahre alt,  
 Standes Landmann, wohnhaft zu Schiffbarn,  
 und des Wilhelm Meeter  
dreißig Jahre alt, Standes Landmann,  
 wohnhaft zu Schiffbarn.

Nach gescheneher Vorlesung haben die beiden  
Zeugen unterschrieben, declarirt und  
gelesen und unterschiedlich zu sein.  
Heinrich Schwenker  
Wilhelm Meeter  
Meeter

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Woblach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweyten des Monats Februar, Wormittag 6 Uhr, erschien vor mir Heinrich Hermann Woblach Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Hermann Woblach 50 Jahre alt, Standes Wohnmann wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unverheiratet Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten Tag des Monats Februar — Jahres tausend achthundert und vierzig Wormittag 6 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Hermann Woblach und Hermann Woblach und von Christine Woblach seiner Ehefrau, Standes Wohnmann wohnhaft zu Schiefbahn in der Woblach Straße, im Hause No. 167, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Joseph zu geben.

29. Febr. 1977

*Christine Woblach*

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Robert Woblach 50 Jahre alt, Standes Wohnmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Herrn Peter Pich 50 Jahre alt, Standes Wohnmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, Declarat gemacht von Woblach im Einigkeit zu sein.

*Im Einigkeit*  
*Zeugen*  
*Woblach*  
*Woblach*

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Mettlen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den unungefähr  
des Monats Februar, Um unungefähr Uhr, erschien  
vor mir Wolfgang Meisters Leigvorstand,  
Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
standes, Johann Driesen  
dreißig Jahre alt, Standes Arbeiter,  
wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind unbekanntem Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den ersten Tag des Monats — Jahres  
tausend achthundert — Um unungefähr Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von besagtem Johann Driesen  
und von Maria Catharina Meiers  
seiner Ehefrau, Standes Arbeiter wohnhaft zu Schiffbahn  
in der Udenbühl Straße, im Hause No. 197, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Gottraud  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Abw. Meiers  
Joelck unungefähr Jahre alt,  
Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbahn,  
und des Wolfgang Meisters  
unungefähr Jahre alt, Standes Arbeiter,  
wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach gescheneer Vorlesung haben die beiden Zeugen  
mit mir unterscriben, Declarant gab  
er ununterscriben zu sein.

Johann Meiers

Wolfgang Meisters

Mettlen



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Glabach ) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zehnte[n] des Monats Februar, Mittw[oc]hs 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier als Luigordant, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Abraham Hillmann fünfzig Jahre alt, Standes Adrentmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfteen Tag des Monats Jahres tausend achthundert Mittw[oc]hs 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Abraham Hillmann und von Sibilla Catharina Schmitz seiner Ehefrau, Standes Aßen Gureck wohnhaft zu Schiefbahn in der Lorenz Straße, im Hause No. 79, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Abraham Conrad zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Wolffmann fünfzig Jahre alt, Standes Linder, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Gottlieb Schmitz vierzig Jahre alt, Standes Aßen Gureck, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben wir beiderseitig unterschrieben und beigewohnt.

Johann Hillmann  
Gezeugt durch  
Gottlieb Schmitz  
Meier

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Urbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den vi. und zwanzigsten des Monats Februar, vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, dreißig Jahre alt, Standes Landw. wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unbekannt Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zwanzigsten des Monats Februar Jahres tausend achthundert vierzig, Abends zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joh. Baptist Meier und von Sibilla Christina Meier seiner Ehefrau, Standes Landw. wohnhaft zu Schiefbahn in der Braun Straße, im Hause No. 93 und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Goebel zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Senner vierzig Jahre alt, Standes Wesens, wohnhaft zu Schiefbahn und des Martin Eger vierzig Jahre alt, Standes Kolzig wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben deklarant und Zeugen mit mir unterschrieben

zwey Tally  
Martin Eger  
Anton Junger  
Meier

H 16. 92 1912  
No 44

Bürgermeisterei Schießbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweizehnten des Monats Februar, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens Bürgermeister von Schießbahn, als Beamter des Personenstandes, Peter Schenkels

zweiundfünfzig Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schießbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweizehnten des Monats Februar Jahres tausend achthundert Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Peter Schenkels und von Gertrud Konrappers seiner Ehefrau, Standes von Genuß wohnhaft zu Schießbahn in der unteren Straße, im Hause No. 18 1/2, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anne Kristina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Joseph Börges zweiundvierzig Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schießbahn, und des Wilhelm Mertens zweiundvierzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schießbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat beide mit mir unterschrieben, dabey erklärt Sohn Joseph Börges  
W. Mertens  
Mertens



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten zweizehnten des Monats Februar, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Mitter Leig Conduktor, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Theodor Perocx seiner sechzig Jahre alt, Standes Adelmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ersten Tag des Monats Februar Jahres tausend achthundert acht Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Theodor Perocx und von Wilhelmine Perocx seiner Ehefrau, Standes Adelmann wohnhaft zu Schiefbahn in der Winkelstraße Straße, im Hause No. 188, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Maria Gertrud zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Martin Eger seiner sechzig Jahre alt, Standes Polizist, wohnhaft zu Schiefbahn und des Wilhelm Mertens seiner sechzig Jahre alt, Standes Adelmann wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat Theodor Perocx mit uns unterschrieben, daß er entgegengesetzt hat und zu sein.

Martin Eger  
W. Mertens  
Perocx

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Großholz Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweilften des Monats März, vor mittags zwey Uhr, erschien vor mir Heinrich Meibers Leinwarder, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Franz Perrisch

seiner und seiner zwey Jahre alt, Standes Leinwarder wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten des Monats März Jahres tausend achthundert vierzig, vor mittags zwey Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Anna Caspar Franz Perrisch und von Christetta Petersen

seiner Ehefrau, Standes Leinwarder wohnhaft zu Schiefbahn in der Leinwarder Straße, im Hause Nr. 140, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Carl zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Schellen seiner und seiner zwey Jahre alt, Standes Leinwarder, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Joseph Boeren seiner und seiner zwey Jahre alt, Standes Leinwarder, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Franz Perrisch und die zwey Zeugen mit ihren rechten Handen und dem Stempel und Unterschriften gegen die Urkunde bestätigt

Franz Perrisch

Johann Schellen

Johann Joseph Boeren Meibers

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Gradbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zafubun  
 des Monats Maerz, Wannabrey nief Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meiers Lejondant,  
 Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Sauerer Güter  
Wenzel im Jahre alt, Standes Wespenweber,  
 wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind unblühen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den wannabun des Monats Maerz Jahres  
 tausend achthundert Wenzel Wannabrey nief Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Jacob besorgen Sauerer Güter  
 und von Maria Eva Schwengers  
 seiner Ehefrau, Standes Wespenweber wohnhaft zu Schiffbahn  
 in der Wannabrey Straße, im Hause No. 170, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Margaretha  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Matthias  
Meiers Wenzel Wannabrey Jahre alt,  
 Standes Wespenweber, wohnhaft zu Schiffbahn,  
 und des Jacob besorgen  
Wenzel Jahre alt, Standes Wespenweber,  
 wohnhaft zu Schiffbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen  
 mit mir unterschrieben, Deßwegen habe  
 ich, Matthias Meiers  
Wenzel

Jacob besorgen  
Wenzel



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Stadtbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den unmündigen des Monats März, Neufundzwanzig Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier Leinwandweber, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Jacob Freund Leinwandweber, Leinwandweber Jahre alt, Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unmündigen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den unmündigen des Monats März Jahres tausend achthundert unmündigen Neufundzwanzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Josephine Jacob Freund und von Josephine Lepper seiner Ehefrau, Standes Leinwandweber wohnhaft zu Schiffbahn in der unmündigen Straße, im Hause No. 203, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Catharina Leinwandweber zu geben.

Fi 13/2 1916  
M. 9

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Leinwandweber Leinwandweber Jahre alt, Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiffbahn, und des Heinrich Wilhelm Meier Leinwandweber Jahre alt, Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Leinwandweber und Leinwandweber mit mir unterschrieben.

Leinwandweber  
Leinwandweber  
Leinwandweber  
Leinwandweber

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Walden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zwei und zwanzigsten des Monats März vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Meißner Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Hermann Wilhelm Henning zwei und dreißig Jahre alt, Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zwei und zwanzigsten des Monats März Jahres tausend achthundert vierzig vor mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joh. Wilhelm Henning und von Anna Margarethe Spore seiner Ehefrau, Standes Leinwand wohnhaft zu Schiefbahn in der Leinwand Straße, im Hause No. 181, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Martin zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Meißner zwei und dreißig Jahre alt, Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schiefbahn und des Herrn Heinrich Meißner zwei und dreißig Jahre alt, Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Declarant und Zugegen mit mir unterscriben.

Johann Wilhelm Henning  
Heinrich Meißner  
Heinrich Meißner  
Meißner

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den sechszwanzigsten  
des Monats März, Neun Uhr, erschien  
vor mir Abraham Meiters Leigwarden,  
Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
standes, Isaac Schmitzler  
dreißig Jahre alt, Standes Schiffbau  
wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den sechszwanzigsten des Monats März Jahres  
tausend achthundert vierzig, Abend Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Isaac Schmitzler  
und von Anna Maria Goerts  
seiner Ehefrau, Standes Isaac Goerts wohnhaft zu Schiffbahn  
in der Roth Straße, im Hause No. 36, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Hubert  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton  
Senner vierzig Jahre alt,  
Standes Wesens, wohnhaft zu Schiffbahn,  
und des Peter Meiser  
sechzig Jahre alt, Standes Isaac Meiser,  
wohnhaft zu Schiffbahn

Nach geschehener Vorlesung haben beide  
Zeugen mit mir unterschrieben.

J. Schnitzler

Anton Senner  
Peter Meiser  
Meiser



Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Weser Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den dreizehnten  
 des Monats April, Neun Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meckler Landrath,  
 Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
 standes, Hubert Müller  
dreizehnen Jahre alt, Standes Arbeiter,  
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den dreizehnten des Monats April Jahres  
 tausend achthundert dreizehnen Neun Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Hubert Müller  
 und von Sibille Gertraud Meckler  
 seiner Ehefrau, Standes Arbeiter wohnhaft zu Schiffbau  
 in der Wellenbrosch Straße, im Hause No. 202, und erklärte  
 ferner diesem Kinde den Vornamen August  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich  
Meckler fünf und dreizehn Jahre alt,  
 Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbau,  
 und des Georg Meckler  
sechszehn Jahre alt, Standes Arbeiter  
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach geschehener Vorlesung haben Hubert Müller  
August mit mir unterschrieben.

Hubert Müller  
Heinrich Meckler  
Georg Meckler  
Meckler

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den vier und zwanzigsten des Monats April, Donnerstag mitt Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier Luigardank, Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personenstandes, Heinrich Wahlen ein und zwanzig Jahre alt, Standes Wagbesitzer, wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mit ein Kind ein und zwanzigsten Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vier und zwanzigsten des Monats April Jahres tausend achthundert vierzig, Morgens zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Carl August Meier Wahlen und von Anne Sophie Meier seiner Ehefrau, Standes Wärmerin wohnhaft zu Schiffbau in der Walden - Straße, im Hause No. 208, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anne Maria zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Heinen ein und zwanzig Jahre alt, Standes Musikanten, wohnhaft zu Schiffbau, und des Hubert Meier ein und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, de beide haben am Donnerstag den vier und zwanzigsten zu sein Anton Heinen Hubert Meier Maria

Bürgermeisterei Schieffeln Kreis Stadler Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den acht und zwanzigsten des Monats April, Wormittag um sechs Uhr, erschien vor mir Werner Meier Bürgermeister von Schieffeln, als Beamter des Personenstandes, ~~der~~ Mein ich Meier

sechzig Jahre alt, Standes Landmann, wohnhaft zu Schieffeln, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblich Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den acht und zwanzigsten des Monats April Jahres tausend achthundert vierzig, Wormittag sechs Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Christoph Meier Landmann und von Agnes Meier seiner Ehefrau, Standes Landmann wohnhaft zu Schieffeln in der Land Straße, im Hause No. 143 und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter zu geben.

11. 12. Kupf

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Eugelbert Spicker Landmann sechzig Jahre alt, Standes Landmann, wohnhaft zu Schieffeln und des Wilhelm Meier Landmann sechzig Jahre alt, Standes Landmann, wohnhaft zu Schieffeln.

Nach gescheneher Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, declarant gab an, daß er bereit und kündigt zu sein, und daß die Unterschriften genau sein Meier

Eugelbert Spicker Wilh. Meier  
Meier



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats Mai, ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Mai Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, ... in der ... Straße, im Hause No. 8, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Adelheid zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ... und ...

Handwritten signatures: Jacob ... Joh: Math: ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats Mai, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Mai Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn in der ... Straße, im Hause No. 90. und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben ...

Handwritten signatures and names at the bottom of the document.

Handwritten notes: FI 1878/1915 Nr. 51

Bürgermeisterei Schaffhan

Kreis Saarlautern

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *achtzehnten*  
 des Monats *Mai*, *zwölf* Uhr, erschien  
 vor mir *Georg Heinrich Speckmann*,  
 Bürgermeister von *Schaffhan*, als Beamter des Personen-  
 standes, *sechzig* Jahre alt, Standes *Landmann*,  
 wohnhaft zu *Schaffhan*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *achtzehnten* des Monats *Mai* Jahres  
 tausend achthundert *zwölf* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Georg Heinrich Speckmann*,  
 und von *Maria Catharina Heuser*  
 seiner Ehefrau, Standes *Landmann* wohnhaft zu *Schaffhan*  
 in der *Waldstraße* Straße, im Hause No. *60*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Margaretha*  
*Wesche* zu geben.

*F 2. 2. 1919*  
*v. 9*

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Georg Heinrich Speckmann*  
*sechzig* Jahre alt,  
 Standes *Landmann*, wohnhaft zu *Schaffhan*  
 und des *Georg Heinrich Speckmann*  
*sechzig* Jahre alt, Standes *Landmann*,  
 wohnhaft zu *Schaffhan*

Nach gescheneher Vorlesung haben *Georg Heinrich Speckmann* und *Georg Heinrich Speckmann*  
 mit mir unterschrieben  
 sind: *Georg Heinrich Speckmann*

*Georg Heinrich Speckmann*  
*Georg Heinrich Speckmann*



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Wachsch Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den achtzehnten  
des Monats Mai, Uhrzeit Uhr, erschien  
vor mir Wannag, Hilber Leigwarden,  
Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
standes, Peter Wannag  
vierzig Jahre alt, Standes Leigwarden,  
wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den sechszehnten des Monats Mai Jahres  
tausend achthundert vierzig, Uhrzeit Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Georg Peter Wannag  
und von Maria Elisabeth Schmitz,  
seiner Ehefrau, Standes Leigwarden wohnhaft zu Schiffbahn  
in der Leigwarden Straße, im Hause No. 80 und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Wannag  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Leigwarden  
Schmitz, Leigwarden Leigwarden Jahre alt,  
Standes Leigwarden, wohnhaft zu Schiffbahn.  
und des Leigwarden Leigwarden  
Leigwarden Jahre alt, Standes Leigwarden  
wohnhaft zu Schiffbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Leigwarden  
Leigwarden  
Leigwarden  
Conrad Leigwarden  
Leigwarden  
Mittern

Nr 27

Geburts-Urkunde.

14/1

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Mülheim

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünfsten  
 des Monats Juni, Vormittags 11 Uhr, erschien  
 vor mir Herr Heinrich Heber, Bürgermeister von Schiefbahn,  
 als Beamter des Personenstandes, 40 Jahre alt, Standes  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den fünfsten des Monats Juni Jahres  
 tausend achthundert vierzig, Vormittags 11 Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Maria Efferts  
 und von Maria Gertrud Platz  
 seiner Ehefrau, Standes wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Straße, im Hause No. 148, und erklärte  
 ferner diesem Kinde den Vornamen Ugres  
 zu geben.

171 28.3.1909 Nr. 9

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des  
 Schnitzers 40 Jahre alt,  
 Standes wohnhaft zu Schiefbahn  
 und des Eigenen 40 Jahre alt, Standes  
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat...

Matthias Schütz  
 J. Schnitzler  
 Eig. Gertrud Platz  
 Heber

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Neuwied

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den sechsten  
 des Monats Juni, Donnerstags um 8 Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meißner Leigener aus dem  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Heinrich Meißner Widwollen  
einundzwanzig Jahre alt, Standes Widwollen  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind einmalig Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechsten des Monats Juni Jahres  
 tausend achthundert vierzig Donnerstags um 8 Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Caspar Wilhelm Meißner Widwollen  
 und von Maria Gertrud Groß  
 seiner Ehefrau, Standes Widwollen wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Bruck Straße, im Hause No. 12 und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Heinrich Hubert  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Ulrich  
Kath, einundzwanzig Jahre alt,  
 Standes Widwollen, wohnhaft zu Schiefbahn  
 und des Jacob Koenig  
einundzwanzig Jahre alt, Standes Widwollen  
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat die einundzwanzig und  
einundzwanzig Jahre alt, Ulrich Kath  
einundzwanzig Jahre alt, Standes Widwollen  
 die zu Schiefbahn Hubert Kath

Meißner  
Hubert



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mettmach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... , als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... , ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. 315. , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

HI 157417 No 22

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... , ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... , ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Gerhard ... Anton ...

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Wesel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den achten  
des Monats Juni, vor halb 12 Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Herbert Leigwarden,  
Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
standes, Heinrich Kaur  
32 und 32 Jahre alt, Standes Leigwarden,  
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind knab Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den achten des Monats Juni Jahres  
tausend achthundert vierzig vor halb 12 Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Kapitän Heinrich Kaur  
und von Mathanna Leigwarden  
seiner Ehefrau, Standes Leigwarden wohnhaft zu Schiffbau  
in der Weseler Straße, im Hause No. 109, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Margaretha  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich  
Kapitän 32 und 32 Jahre alt,  
Standes Leigwarden, wohnhaft zu Schiffbau,  
und des Adem Loosen  
32 Jahre alt, Standes Leigwarden,  
wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung haben beide Leigwarden  
Leigwarden mit mir Leigwarden, und  
Leigwarden, Leigwarden Leigwarden  
zu sein.

Heinrich  
Leigwarden  
Heinrich  
Leigwarden

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Glacbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten  
des Monats Juli, Nachmittags zwei Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Moritz Leuzensdorfer  
Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
standes, Anton Spricker,  
42 Jahre alt, Standes Leinwandweber,  
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind einmaliges Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den ersten des Monats Juli Jahres  
tausend achthundert zweizehn Nachmittags zwei Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Christen Dittmar  
und von Maria Johanna Dieckhoff  
seiner Ehefrau, Standes Leinwandweber wohnhaft zu Schiffbau  
in der Reinholdstrasse Straße, im Hause No. 133, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Wilhelm  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Lugen  
fransen, Justiz und gerichtlich Jahre alt,  
Standes Rechtsanwalt, wohnhaft zu Schiffbau,  
und des Wohlfahrt  
Leuzensdorfer Jahre alt, Standes Leinwandweber,  
wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung hat Anton Leuzensdorfer  
zweizehn Nachmittags zwei Uhr, zwei  
Reinholdstrasse im Reinholdstrasse zu Schiffbau.

Kaufmann Justiz  
Leuzensdorfer  
Mirthe

Bürgermeisterei Schaffhausen

Kreis Stadtach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *Dritten*  
 des Monats *Juli*, *Donnerstag* *vielf* Uhr, erschien  
 vor mir *Christian* *Walter* *Leigues* *Warden*,  
 Bürgermeister von *Schaffhausen*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Anton* *Wend* *Bergart*,  
*sechszehn* *Wenig* Jahre alt, Standes *Wegleser*,  
 wohnhaft zu *Schaffhausen*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *zweiten* des Monats *Juli* - Jahres  
 tausend achthundert *vierzig* *Abend* *vielf* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Christian* *Wend* *Bergart*,  
 und von *Elisabeth* *Wend*,  
 seiner Ehefrau, Standes *Weniger* wohnhaft zu *Schaffhausen*  
 in der *Speyer* *Wald* Straße, im Hause *Nro.* *...*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Peter* *Matthias*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton*  
*Wend* *Wenig* Jahre alt,  
 Standes *Wegleser*, wohnhaft zu *Schaffhausen*,  
 und des *Leigues* *Warden*  
*sechszehn* *Wenig* Jahre alt, Standes *Wenig*,  
 wohnhaft zu *Schaffhausen*.

Nach gescheneher Vorlesung ha *ben* *die* *beiden* *Zeugen*  
 mit mir *unterzeichnet* *das* *Verantwort*  
*Platz* *Speyer* *Wald* *Wenig* *zu* *sein*.

*Anton Wend*  
*Leigues Warden*  
*Walter*



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Stadtbau Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünften  
des Monats Juli, Wonnittags berüh Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Merkes Leigendunk,  
Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-

standes, Hubert Schickels  
zwei und vierzig Jahre alt, Standes Leigendunk,  
wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den vierten des Monats Juli Jahres  
tausend achthundert vierzig, Morgens berüh Uhr geboren ist

und erzeugt wurde von Anna Schickels  
und von Justina Schickels

seiner Ehefrau, Standes Leigendunk wohnhaft zu Schiefbahn  
in der Straße, Straße, im Hause No. 99 1/2, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Marie Agnes

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Joseph  
Duchwille zwei und vierzig Jahre alt,  
Standes Leigendunk, wohnhaft zu Schiefbahn,

und des Joseph Schickels  
fünf und fünfzig Jahre alt, Standes Leigendunk,  
wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschעהener Vorlesung haben beide Zeugen  
erklärt und bestätigt, daß das  
Kind wirklich geboren ist.

Hubert Schickels  
Joseph Duchwille  
H. Merkes

*Fr 21/12/1848*

Bürgermeisterei Schleißbahn Kreis Wobbeburg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ersten  
 des Monats Juli, Neun Uhr, erschien  
 vor mir Herrn v. d. Horst,  
 Bürgermeister von Schleißbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Herrmann Goebels  
vierzig Jahre alt, Standes Landwirth,  
 wohnhaft zu Schleißbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den ersten des Monats Juli Jahres  
 tausend achthundert vierzig, Abend um Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Herrmann Goebels  
 und von Maria Magdalena Lambert,  
 seiner Ehefrau, Standes Landwirth wohnhaft zu Schleißbahn  
 in der Wobbeburger Straße, im Hause No. 64, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Martin  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrn  
Wobbeburg vierzig Jahre alt,  
 Standes Landwirth, wohnhaft zu Schleißbahn,  
 und des Wobbeburg  
zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Landwirth,  
 wohnhaft zu Schleißbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Beide  
zeugen mit mir unterschiedlich

Herrmann Goebels  
Herrmann Lambert  
Wobbeburg  
Wobbeburg

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Machgau) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *Sanntags*  
des Monats *Juli*, *Was mittags* *vier* Uhr, erschien  
vor mir *Heinrich* *Wohmann*  
Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personen-  
standes, *Heinrich* *Wohmann*  
*sechzig* Jahre alt, Standes *Wespen*  
wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den *zweyten* des Monats *Juli* Jahres  
tausend achthundert *vierzig* *Was mittags* *vier* Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von *Joseph* *Wohmann*  
und von *Carolina* *Müller*  
seiner Ehefrau, Standes *Wespen* wohnhaft zu *Schiefbahn*  
in der *Markt* Straße, im Hause No. *27*, und erklärte  
ferner diesem Kinde den Vornamen *Sibilla*  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton*  
*Senn*, *sechzig* Jahre alt,  
Standes *Wespen*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,  
und des *Christian* *Möpler*  
*sechzig* Jahre alt, Standes *Wespen*,  
wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung ha *ben* *Debetant* und  
*Zeugen* mit *ihm* *unterscriben*.

*Heinrich* *Wohmann* *Anton* *Senn*  
*Christian* *Möpler*  
*Heinrich*

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den unmündigen  
 des Monats Juli, zweimal Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Westermann,  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Peter Jacob Schraung,  
fast zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Lehrer,  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den unmündigen des Monats Juli Jahres  
 tausend achthundert zwanzig Abends unmündigen Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von gnamanten Peter Jacob Schraung  
 und von Maria Catharina Gueßler  
 seiner Ehefrau, Standes offen wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Gartenstraße Straße, im Hause No. 316, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Christoph  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton  
Kunze, unmündigen Jahre alt,  
 Standes Lehrer, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des Johann Michael Luyau  
fast zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Lehrer  
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die gnamanten  
gnamanten gnamanten  
gnamanten

Anton Kunze  
gnamanten Michael Luyau

Höller



11  
14

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Stadtbeyl Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweyundzwanzigsten  
des Monats Juli, zweyundzwanzig Uhr, erschien  
vor mir Wenrich Meisters Leinwandweber,  
Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personen-  
standes, Christen Bracher  
sechzig Jahre alt, Standes Adelmann,  
wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf  
welcher mir ein Kind einmaliges Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den zweyundzwanzigsten des Monats Juli Jahres  
tausend achthundert sechzig, Adelmann Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Juan Caspar Bracher  
und von Catharina Gertrud Chelen  
seiner Ehefrau, Standes Freiweib wohnhaft zu Schiffbahn  
in der Wanderstraße Straße, im Hause No. 273, und erklärte  
ferner diesem Kinde den Vornamen Jacob.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Wenrich  
sechzig Jahre alt,  
Standes Adelmann, wohnhaft zu Schiffbahn,  
und des Wilhelm Meisters  
zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Leinwandweber,  
wohnhaft zu Schiffbahn

Nach geschehener Vorlesung hat Doctant und Zeuget  
Quoy mit mir unterschrieben, den  
und gab ein Bescheinung zu dem  
zu sein

Johann Luchter

W. Meisters

Meisters

Bürgermeisterei *Schiefbahn* Kreis *Walters* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *fünfundzwanzigsten* des Monats *Juli*, *Neun Uhr*, erschien vor mir *Heinrich Meier* Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personenstandes, *Hubert Grosse* *sechszwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *vierundzwanzigsten* des Monats *Juli* Jahres tausend achthundert *vierzig*, *Neun Uhr* geboren ist und erzeugt wurde von *Hubert Grosse* und von *Anna Grosse* seiner Ehefrau, Standes *Arbeiterin* wohnhaft zu *Schiefbahn* in der *Walters* Straße, im Hause No. *188*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anton* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann* *Wambert* *dreißig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Jacob Grosse* *sechszwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Meier* und *Grosse*

*Hubert Grosse*,  
*Johann Wambert*,  
*Jacob Grosse*  
*Meier*

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Glabbeuz Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten  
des Monats August, Samstags zwei Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Herberich,  
Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
standes, Jacob Schüller  
fünfunddreißig Jahre alt, Standes Kaylöwen,  
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den zweiten des Monats August Jahres  
tausend achthundert vierzig, Samstags zwei Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Anna Maria Schüller  
und von Anna Catharina Lepper  
seiner Ehefrau, Standes Obstweibin, wohnhaft zu Schiffbau  
in der Graben Straße, im Hause No. 80, und erklärte  
ferner diesem Kinde den Vornamen Heinrich  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich,  
Jacob Rath, sechszehn Jahre alt,  
Standes Waidweibin, wohnhaft zu Schiffbau,  
und des Peter Gornes  
fünfzig Jahre alt, Standes Waidweibin,  
wohnhaft zu Schiffbau

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen  
mit mir unterschrieben, Debetant  
Heinrich Herberich und Peter Gornes.

Anna Maria Schüller  
Anna Catharina Lepper  
Merten

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gleditsch Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den viersten des Monats August, Morgens halb zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Peter, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Peter Michael Niesler, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Kellner, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den viersten des Monats August Jahres tausend achthundert vierzig, Morgens zehn Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Caspar Peter Michael Niesler und von Catharina Magdalena Meurer seiner Ehefrau, Standes Kellnerin wohnhaft zu Schiefbahn in der Hauptstraße, im Hause No. 11, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Peter zu geben.



Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Franz Gleditsch, Bürgermeister, vierzig Jahre alt, Standes Kellner, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Franz Choppen, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Kellner, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat die obige Declarantin mit mir unterschrieben, Declarantin unterzeichnet, und die obige Declarantin hat das obige Kind unterschrieben, zugleich das obige Kind unterschrieben und die obige Declarantin unterschrieben.

F. G. Gleditsch, Bürgermeister



Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Goch

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den unverfunden  
 des Monats August, vor mittags 3 1/2 Uhr, erschien  
 vor mir Herrn Meisters Leigmann  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Hubert Spanier  
sechszwanzig Jahre alt, Standes Leigmann  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind unverfunden Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den unverfunden des Monats August Jahres  
 tausend achthundert vierzig vor mittags 3 1/2 Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Leigmann Hubert Spanier  
 und von Elisabeth Leigmann  
 seiner Ehefrau, Standes Leigmann wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Leigmann Straße, im Hause No. 99, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Adelgunde  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Leigmann  
Spanier, sechszwanzig Jahre alt,  
 Standes Leigmann, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des Hubert Leigmann  
sechszwanzig Jahre alt, Standes Leigmann,  
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben wir beiden Zeugen  
 mit uns unverfunden, Leigmann  
Leigmann unverfunden zu sein.

Leigmann / Leigmann

Leigmann  
Leigmann

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mettmach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zwanzigsten des Monats August, Nachmittags drei Uhr, erschien vor mir Herr Johann Christian Lohmann, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, vierzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zwanzigsten des Monats August Jahres tausend achthundert vierzig, Nachmittags drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Christian Lohmann seiner Ehefrau, Standes Anna Lohmann wohnhaft zu Schiefbahn in der Hauptstraße, im Hause No. 64, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Michael zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrn Johann Christian Lohmann, vierzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Herrn Johann Christian Lohmann, vierzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat der erste Zeuge mit mir unterschrieben, der zweite Zeuge hat unterschrieben.
Johann Christian Lohmann
Mettmach

Bürgermeisterei *Schickau* Kreis *Stollberg* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *zweizehnten* des Monats *August*, *Neun* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meißner* Leinwandweber, Bürgermeister von *Schickau*, als Beamter des Personenstandes, *Sechzig* Jahre alt, Standes *Meißner* wohnhaft zu *Schickau*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweiten* des Monats *August* Jahres tausend achthundert *zweizehnen* *Neun* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *August Meißner* und von *Gertrud Schickau* seiner Ehefrau, Standes *Meißner* wohnhaft zu *Schickau* in der *Neuburg* Straße, im Hause No. *11*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich Meißner* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton Meißner*, *zweizehnen* Jahre alt, Standes *Meißner*, wohnhaft zu *Schickau* und des *Heinrich Meißner*, *zweizehnen* Jahre alt, Standes *Meißner* wohnhaft zu *Schickau*.

Nach geschehener Vorlesung hat *Anton Meißner* mit *Heinrich Meißner* unterschrieben und versichert *Anton Meißner* *Heinrich Meißner*

*Anton Meißner*  
*Heinrich Meißner*

Bürgermeisterei *Schöpfchen* Kreis *Mettlach* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *ein und zwanzigsten* des Monats *August*, *Neun und vierzig* Uhr, erschien vor mir *Georg Heinrich Schöpfchen* Bürgermeister von *Schöpfchen*, als Beamter des Personenstandes, *Sechzehn und sieben* Jahre alt, Standes *Widw. u. w.*, wohnhaft zu *Schöpfchen*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *geborenes* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *ein und zwanzigsten* des Monats *August* Jahres tausend achthundert *vierzig*, *Neun und vierzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Kaufmann Johann Christian Schöpfchen* und von *Maria Johanna Schöpfchen* seiner Ehefrau, Standes *Widw. u. w.* wohnhaft zu *Schöpfchen* in der *Unterburg* Straße, im Hause No. *114*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Theresia* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Hubert Geffert* *sechs und vierzig* Jahre alt, Standes *Widw. u. w.*, wohnhaft zu *Schöpfchen* und des *Walters Wetz* *fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Widw. u. w.* wohnhaft zu *Schöpfchen*

Nach geschehener Vorlesung haben *Delarant und Zeugen* mit mir unterschrieben

*H. Schöpfchen*  
*Hubert Geffert*  
*W. Wetz*  
*Maria Theresia*



Bürgermeisterei *Schiffstra* Kreis *(Stadt)* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *zweiten* des Monats *August* *zwei* Uhr, erschien vor mir *Heinrich* *Wolfgang* *Wolfgang*, Bürgermeister von *Schiffstra*, als Beamter des Personenstandes, *Johann* *Silber* *Wolfgang* *Jahre* alt, Standes *(Mutter)* wohnhaft zu *Schiffstra*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *(Mutter)* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweiten* des Monats *August* Jahres tausend achthundert *vierzig* *zwei* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *August* *Johann* *Silber* *Wolfgang* und von *Mariä* *Silber* *Wolfgang* *Wolfgang* seiner Ehefrau, Standes *(Mutter)* wohnhaft zu *Schiffstra* in der *Silber* Straße, im Hause No. *254*, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Johann* *Silber* *Wolfgang* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann* *Silber* *Wolfgang* *Jahre* alt, Standes *(Mutter)*, wohnhaft zu *Schiffstra* und des *Matthias* *Silber* *Jahre* alt, Standes *(Mutter)*, wohnhaft zu *Schiffstra*

Nach geschehener Vorlesung hat *(Mutter)* mit mir *(Mutter)*

*Joh. Ant. Dotten*  
*H. Hannen*  
*M. Kitz*

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mettmach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den vier und zwanzigsten Tage des Monats August, Nachmittags gegen 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Mehnert, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Mehnert, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Adressat, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vier und zwanzigsten des Monats August Jahres tausend achthundert vierzig, Nachmittags gegen 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Joh. Peter Mehnert und von Gertrud Petli seiner Ehefrau, Standes Adressat, wohnhaft zu Schiefbahn in der ... Straße, im Hause No. 94, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen, Johanne Mathias, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Petli, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Adressat, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Speis, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Adressat, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat der ...

Mehnert

24/4

N<sup>o</sup> 17

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffbau

Kreis Stollach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den funfzehn  
 des Monats September, Vermeidung zuseh Uhr, erschien  
 vor mir Karl Heinrich Meister bürgermeister,  
 Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
 standes, Johann Meister  
vierzig Jahre alt, Standes Admiral,  
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind unverheiratet Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den zweizehn des Monats September Jahres  
 tausend achthundert vierzig, Margaret vier Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Kaspar Meister  
 und von Maria Margaretha Meister  
 seiner Ehefrau, Standes Admiral wohnhaft zu Schiffbau  
 in der Muldenweg Straße, im Hause No. 218, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Martin  
 zu geben.

St. 14/5 10 = 13

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des Karl  
Meister vierzig Jahre alt,  
 Standes Admiral, wohnhaft zu Schiffbau,  
 und des Johann Meister  
vierzig Jahre alt, Standes Admiral,  
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach geschעהener Vorlesung haben Karl Meister vierzig  
Johann Meister vierzig  
Maria Margaretha Meister vierzig

Kaspar Meister  
Margaretha Meister  
Martin

Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *Stadlath*, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *sechsten*  
 des Monats *September*, *Neun* Uhr, erschien  
 vor mir *Wolfgang Westermann*,  
 Bürgermeister von *Schiffbahn*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Wolfgang Loren*  
*achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Wohlfahrer*,  
 wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *sechsten* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *neunzig*, *Neun* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Casper Loren*  
 und von *Anna Sophia Westermann*  
 seiner Ehefrau, Standes *ausen Gasse* wohnhaft zu *Schiffbahn*  
 in der *Winkelstraße* Straße, im Hause No. *228*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Wolfgang Heinrich*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Wolfgang*  
*Casper*, *neunzig* Jahre alt,  
 Standes *Porzellanfabrikant* wohnhaft zu *Schiffbahn*,  
 und des *Carl Meinen*  
*sechszwanzig* Jahre alt, Standes *Wohlfahrer*,  
 wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach gescheneher Vorlesung haben *Westermann* und  
*Zugue* mit mir *unterzeichnet*.

*Wolfgang Loren*  
*Wolfgang Casper*  
*Carl Meinen*  
*Westermann*



Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Mülheim

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *auf den*  
des Monats *September*, *vor* *Mittags* *11* Uhr, erschien  
vor mir *König* *Herbert* *Luig* *Leinhardt*  
Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personen-

standes, *Peter* *Spersch*  
*50* Jahre alt, Standes *Adelmann*,  
wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,

welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den *auf den* des Monats *September* Jahres

tausend achthundert *50* *vor* *Mittags* *11* Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von *Kaspar* *Peter* *Spersch*

und von *Maria* *Katharina* *Wagner*  
seiner Ehefrau, Standes *Adelmann* wohnhaft zu *Schiefbahn*

in der *Mülers* *Weg* Straße, im Hause No. *1*, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann* *Heinrich*

- zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *König*  
*Herbert* *Luig* *Leinhardt* Jahre alt,

Standes *Adelmann*, wohnhaft zu *Schiefbahn*  
und des *Matthias* *Schwengers*

*50* Jahre alt, Standes *Adelmann*,  
wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung hat *Der* *Beizeuge* *mit* *seinem*  
*über* *seinem* *Sein* *beide* *zu* *sein*  
*Platz* *des* *beide* *zu* *sein*

*Johann* *Heinrich*

*Müller*

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Hochsieg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ...

... Müller

... Müller

... Müller

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünfzigsten  
 des Monats September, Vormittags 10 Uhr, erschien  
 vor mir *Christian Moritz Ludwig*,  
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Christian Moritz Ludwig*  
*fünfzig* Jahre alt, Standes *Admiral*,  
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *unbekannt* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *fünfzigsten* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *fünfzig*, Vormittags *zehn* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Christian Moritz Ludwig*  
 und von *Maria Catharina (Katharina)*  
 seiner Ehefrau, Standes *Katholik* wohnhaft zu *Schiefbahn*  
 in der *Winkelstraße* Straße, im Hause No. *226*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Christian Moritz*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Christian Moritz Ludwig*  
*fünfzig* Jahre alt,  
 Standes *Admiral*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,  
 und des *Wilhelm Wegers*  
*fünfzig* Jahre alt, Standes *Admiral*,  
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung hat *Christian Moritz Ludwig*  
 mit mir unterschrieben, daß er  
 es nicht *unbekannt* zu sein

*L. R. Wegers*  
*Wilhelm Wegers*  
*Moritz*

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Stollberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten des Monats September, zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Wilhelm Ludwig, Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personenstandes, Christen Sacob Weller zwei und dreißig Jahre alt, Standes Widmer, wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats September Jahres tausend achthundert zwei und dreißig, Wagnut zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Sacob Weller und von Maria Theresia Loeben seiner Ehefrau, Standes Widmer wohnhaft zu Schiffbau in der Grüne Straße, im Hause No. 141, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Andreas zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Sacob Loeben, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Widmer, wohnhaft zu Schiffbau und des Heinrich Waller zwei und dreißig Jahre alt, Standes Widmer, wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung haben Sacob Weller zwei und dreißig Jahre alt, Standes Widmer, wohnhaft zu Schiffbau und Heinrich Waller zwei und dreißig Jahre alt, Standes Widmer, wohnhaft zu Schiffbau erklärt, daß sie die obigen Angaben nicht widerstreitend finden und bestätigen.

Sacob Weller  
Heinrich Waller



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Stadtbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweihundertzweizehnten des Monats September, Uhr, erschien vor mir Heinrich Walter Leinhard, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Sand achtundzwanzig Jahre alt, Standes Bedienter, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweihundertzweizehnten des Monats September Jahres tausend achthundert zweizehnter Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Sand und von Maria Friederica Heinen seiner Ehefrau, Standes Leinwandweberin wohnhaft zu Schiffbahn in der Neudorfstraße Straße, im Hause No. 211, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Catharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Walter Leinhard achtundzwanzig Jahre alt, Standes Bedienter, wohnhaft zu Schiffbahn und des Walter Leinhard Leinhard achtundzwanzig Jahre alt, Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat Walter Leinhard Leinhard achtundzwanzig Jahre alt, Standes Bedienter, wohnhaft zu Schiffbahn unterschrieben.

Johann Peter Sand  
Zwölf Raf  
Walter Leinhard

Walter



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Stadtbau Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den funf und zwanzigsten des Monats Septembris, zwey und zwanzig Uhr, erschien vor mir Christian Meßner, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Gregor Hamburg zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Magdeburger wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind Magdeburger Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den funf und zwanzigsten des Monats Septembris Jahres tausend achthundert zwey und zwanzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Gregor Hamburg und von Florentina Schmidt seiner Ehefrau, Standes son Gabreele wohnhaft zu Schiffbahn in der Leuch Straße, im Hause No. 11, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Conrad Hubert zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Meßner, zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Magdeburger, wohnhaft zu Schiffbahn, und des Christian Meßner, zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Magdeburger, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschעהener Vorlesung hat Christian Meßner und Christian Meßner Zeugnis und eine Unterschrift an dem obigen Urkünde beigefügt.

Gregor Hamburg  
Christian Meßner  
Meßner

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis (Stadt u.)

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünf und zwanzigsten  
 des Monats September, Nachmittags um eine Uhr, erschien  
 vor mir *Christoph Martin* *Wolke* Bürgermeister von Schiefbahn,  
 als Beamter des Personen-  
 standes, *Johann Gieser*  
 zwei und dreißig Jahre alt, Standes *Kaufmann*  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den fünf und zwanzigsten des Monats September Jahres  
 tausend achthundert vierzig, Nachmittags um eine Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Christoph Martin Gieser*  
 und von *Christina Weyer*  
 seiner Ehefrau, Standes *Wasserbau* wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der *Grügel* Straße, im Hause No. 27, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich* &c.  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Christoph*  
*Gieser*, zwei und dreißig Jahre alt,  
 Standes *Leinwand*, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des *Martin Esper*  
*Leinwand* Jahre alt, Standes *Kaufmann*,  
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben *Christoph Martin* *Wolke*  
*Christoph Gieser* mit mir unterschrieben

*J. Gieser*  
*J. Tillmanns*  
*Martin Esper*  
*Martin*



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wülfladen Kreis Wülfladen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den einzigsten des Monats September, vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Wolter Leineweber, Bürgermeister von Wülfladen, als Beamter des Personenstandes, Johann Wolter Jahre alt, Standes Leineweber, wohnhaft zu Wülfladen, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unbekannt Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den einzigsten des Monats September Jahres tausend achthundert vierzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Wolter und von Georgine Wolter seiner Ehefrau, Standes Leineweber wohnhaft zu Wülfladen in der Wülfladen Straße, im Hause No. 1, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Michael zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Wolter, Jahre alt, Standes Leineweber, wohnhaft zu Wülfladen und des Johann Wolter, Jahre alt, Standes Leineweber, wohnhaft zu Wülfladen.

Nach gescheneher Vorlesung haben Johann Wolter mit Georgine Wolter unterschrieben und unterschrieben.

Johann Wolter  
Heinrich Wolter  
Leineweber

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünfsten des Monats October, Neunzehnhundert fünf Uhr, erschien vor mir Heinrich Heister Laigardus, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Peter Witz fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfsten des Monats October Jahres tausend achthundert fünfzig, Neunzehnhundert vier Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joseph Peter Witz und von Sibilla Gertrud Schmitz seiner Ehefrau, Standes Arbeiterin wohnhaft zu Schiefbahn in der Jäger Straße, im Hause No. 162, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Anton zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter Joseph Maron fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn und des Anton Jansen fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die Unterzeichneten mit mir übereinstimmend

Unterzeichnet  
Anton Jansen  
Heister

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Wesel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den 11ten  
 des Monats October, 11 Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meibers Luigmann,  
 Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
 standes, Michael Meibers  
ein und vierzig Jahre alt, Standes Arbeiter,  
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den 11ten des Monats October Jahres  
 tausend achthundert vierzig, 11 Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Katharina Meibers  
 und von Eleonore Meyer  
 seiner Ehefrau, Standes Arbeiterin wohnhaft zu Schiffbau  
 in der Poststraße Straße, im Hause No. 238, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Catharina  
 zu geben.

F 5/10 10 35

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Hubert  
Goert, zwei und vierzig Jahre alt,  
 Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbau,  
 und des Anton Meibers  
ein und vierzig Jahre alt, Standes Arbeiter,  
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach geschehener Vorlesung haben wir beide Zeugen  
 mit unserm öffentlichen Siegel, des Herrn Goert  
Klein unserm öffentlichen Siegel zu sein

Ligbert Goert  
Anton Meibers  
Maria Catharina

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffsteden Kreis Stadtkreis , Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den fünften  
des Monats Oktober , Freitags , zwei Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Wolter Leigens Wolter ,  
Bürgermeister von Schiffsteden , als Beamter des Personen-  
standes, Jacob Wolter .

Neun und vierzig Jahre alt, Standes Juristen Wolter ,  
wohnhaft zu Schiffsteden , Regierungs-Departement Düsseldorf ,  
welcher mir ein Kind unverheiratet Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den vierten des Monats Oktober Jahres  
tausend achthundert vierzig , Abends zwei Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Christoph Jacob Wolter  
und von Anna Therese Wolter  
seiner Ehefrau, Standes Wolter Wolter wohnhaft zu Schiffsteden  
in der Spiegel Weg Straße, im Hause No. 326 , und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Heinrich )  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob  
Wolter Wolter , sechszehn und fünfzig Jahre alt,  
Standes Wolter Wolter , wohnhaft zu Schiffsteden ,  
und des Martin Eisen  
vierzig Jahre alt, Standes Polizei Wolter ,  
wohnhaft zu Schiffsteden .

Nach geschehener Vorlesung hat der Beizeuge Wolter  
Wolter mit mir unterschieden .

Jacob Wolter

Prof Wolter

Martin Eisen Wolter



N<sup>o</sup> 61

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schieffeln Kreis (Märkisch) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten  
 des Monats October, Neun Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Wilhelm Schiefelbusch,  
 Bürgermeister von Schieffeln, als Beamter des Personen-  
 standes, Thermann Heister  
sechszwanzig Jahre alt, Standes Landwehrmann,  
 wohnhaft zu Schieffeln, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den zweiten des Monats October Jahres  
 tausend achthundert sechszwanzig Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Christoph Heister  
 und von Margarethe Heister  
 seiner Ehefrau, Standes Landwehrmann wohnhaft zu Schieffeln  
 in der König Straße, im Hause No. 151, und erklärte  
 ferner diesem Kinde den Vornamen Josephine  
 zu geben.

*Handwritten notes:*  
 F. 1/191 1912  
 4071

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Thermann  
Heister, sechszwanzig Jahre alt,  
 Standes Landwehrmann, wohnhaft zu Schieffeln,  
 und des Thermann Heister  
sechszwanzig Jahre alt, Standes Landwehrmann,  
 wohnhaft zu Schieffeln

Nach geschehener Vorlesung haben die Bezeugten und Zeugen  
ihre Hand unter zeichnet und gezeichnet

Heister  
Heister

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats October, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Johann ... Sohn ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Handwritten note: 7/319 No. 16

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat ... mir ... dem ... im ... zu sein.

Zusammen haben ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mülheim Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den sechszehnhundertvierzigsten des Monats October, Neunmittags drei Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers Luigemann, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Johann Wilhelm Hamberg, einundzwanzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männl. Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnhundertvierzigsten des Monats October Jahres tausend achthundert vierzig, Neunmittags drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Captain Joh. Wilhelm Hamberg und von Maria Catharina Bergmann seiner Ehefrau, Standes Adelsmann wohnhaft zu Schiefbahn in der Löhnerstraße, im Hause No. 202, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Hubert Grefen, einundzwanzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn und des Peter Weiser fünfzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat Herr Docteur ein Zeugnis mit mein eintzige schreiben lassen. Mülheim am Rhein. Lubertus Grefen Peter Weiser

Bürgermeisterei *Schiffahrts* Kreis *(Hochst.)* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *am 30ten*  
 des Monats *October*, *Wannittags* *mit 11* Uhr, erschien  
 vor mir *Heinrich Morben* *Leigrauer*  
 Bürgermeister von *Schiffahrts*, als Beamter des Personen=  
 standes, *Karl Josef Güldenmeister*  
*27* Jahre alt, Standes *Lehrer*  
 wohnhaft zu *Schiffahrts*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *am 29ten* des Monats *October* Jahres  
 tausend achthundert *vierzig*, *Wannittags* *mit 11* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Kaspar Johann St. G. Güldenmeister*  
 und von *Maria Katharina Morben*  
 seiner Ehefrau, Standes *Lehrerin* wohnhaft zu *Schiffahrts*  
 in der *St. G. Straße*, im Hause No. *10*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Josepha Aurora*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Peter*  
*Joseph* *Lehrer* *27* Jahre alt,  
 Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Schiffahrts*  
 und des *Karl Joseph*  
*27* Jahre alt, Standes *Lehrer*  
 wohnhaft zu *Schiffahrts*

Nach geschehener Vorlesung hat *Lehrer*  
*Lehrer*, die *Lehrer*  
*Lehrer*

*K. G. Güldenmeister*  
*(Signature)*  
*Morben*



Bürgermeisterei Schiffstamm Kreis Wesel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweyten Septembris des Monats October, zwey Uhr, erschien vor mir Johann Stephan Schneider Bürgermeister von Schiffstamm, als Beamter des Personenstandes, sechzig Jahre alt, Standes Tagelohn wohnhaft zu Schiffstamm, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten des Monats October Jahres tausend achthundert zwey Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Katharina St. M. Schneider und von Anna Margaretha Schneider seiner Ehefrau, Standes Tagelohn wohnhaft zu Schiffstamm in der Poststraße Straße, im Hause No. 238, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Goethe zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Schneider Jahre alt, Standes Tagelohn, wohnhaft zu Schiffstamm und des Johann Stephan Schneider Jahre alt, Standes Tagelohn, wohnhaft zu Schiffstamm.

Nach geschעהner Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, declarirend und Verlied. Johann Schneider Anna Goethe

J. J. Schaeffer  
J. J. Schaeffer  
Merten

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Aachen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung hat ...

Handwritten signature: ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den sechszehn des Monats November, Nachmittags vier Uhr, erschien vor mir Hermann Heber, Ludwig Heber, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Ludwig Bedding, sechszehn Jahre alt, Standes Notarius wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehn des Monats November, Jahres tausend achthundert vierzig, Morgens zehn Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Ludwig Bedding und von Anna Maria Heber seiner Ehefrau, Standes Notarius wohnhaft zu Schiefbahn in der Sagenstraße, im Hause No. 52, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Maria Sophie zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter Heber, sechszehn Jahre alt, Standes Notarius wohnhaft zu Schiefbahn, und des Michael Heber, sechszehn Jahre alt, Standes Notarius wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschenehener Vorlesung hat der Zeuge sich verpflichtet, die vorstehende Erklärung zu unterschreiben, und die Unterschrift zu leisten.

Mit dem Unterschriften Heber, Bedding

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Maerbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zweiten des Monats November, vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Meitens Lehrer Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Sigmund Sören sechszwanzig Jahre alt, Standes Lauter wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ersten des Monats November Jahres tausend achthundert vierzig mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Christine Sigmund Sören und von Maria Magdalena Leuten seiner Ehefrau, Standes Leuten wohnhaft zu Schiffbahn in der Leuten Straße, im Hause No. 90, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Michael Marion zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Schmitzer, sechzig Jahre alt, Standes Leuten, wohnhaft zu Schiffbahn und des Sigmund Sören fünf sechzig Jahre alt, Standes Lauter wohnhaft zu Schiffbahn

Nach gescheneher Vorlesung hat Anton Schmitzer mit seinem Freibrief Sigmund Sören St. Schmitzer Sigmund Sören Meitens



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Stad) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats ... vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung ha ...

Handwritten signature and stamp at the bottom of the document.

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Wesel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den zwey und zwanzigsten des Monats November, zwölf Uhr, erschien vor mir Herrn Meister Leizmann, Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personenstandes, Jacob Guips zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Weseler, wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zwey und zwanzigsten des Monats November Jahres tausend achthundert zwey und zwanzig Morgens zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Leizmann Jacob Guips und von Maria Georgina Weiten seiner Ehefrau, Standes Weseler wohnhaft zu Schiffbau in der Meisterhaus Straße, im Hause No. 199, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Georgina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Meister Meister Leizmann zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weseler, wohnhaft zu Schiffbau, und des Meister Guips zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weseler, wohnhaft zu Schiffbau

Nach gescheneher Vorlesung haben Georgina Georgina zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Weseler, wohnhaft zu Schiffbau

Jacob Guips  
Heinr. Haspel  
Leizmann  
Meister

N<sup>o</sup> 71

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schleißheim Kreis Walden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ~~4ten~~ <sup>10ten</sup> ~~11ten~~ <sup>12ten</sup> des Monats November Walden Walden Uhr, erschien vor mir Heinrich Meitens Leipzig Leipzig, Bürgermeister von Schleißheim, als Beamter des Personen-

standes, Heinrich Meitens fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Leipzig wohnhaft zu Schleißheim, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unbekannt Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den 10ten des Monats November Jahres tausend achthundert vierzig Walden Walden Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Heinrich Beck und von Sabina Beck seiner Ehefrau, Standes Leipzig wohnhaft zu Walden in der Walden Straße, im Hause No. 107, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Margaretha zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Weisfeyn des Johann Beck fünfzig Jahre alt, Standes Leipzig, wohnhaft zu Schleißheim und des Johann Peter Stahl zwanzig Jahre alt, Standes Leipzig, wohnhaft zu Schleißheim

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, weshalb sie das obige Zeugnis nachgehends als überflüssig nach drei Wochen gesehentlich haben, declarant ad hunc. Leipzig Leipzig zu sein.

Johann Beck Leipzig  
Heinrich Meitens

Bürgermeisterei *Schiffsbau* Kreis *(Stadt)* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den *zweyzigsten* des Monats *November*, *zwey* Uhr, erschien vor mir *Wilhelm Meier*, Bürgermeister von *Schiffsbau*, als Beamter des Personenstandes, *Wilhelm Pelten* *zweyzig* Jahre alt, Standes *Verheirathet* wohnhaft zu *Schiffsbau*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *unverheirathet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweyundzwanzigsten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *zweyzig*, *zwey* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Guillaume Pelten* und von *Elisabeth Spillien* seiner Ehefrau, Standes *Verheirathet* wohnhaft zu *Schiffsbau* in der *Laue* Straße, im Hause No. *130*, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Susanne* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Engelbert Spillien*, *zweyundzwanzig* Jahre alt, Standes *Verheirathet*, wohnhaft zu *Schiffsbau* und des *Hubert Spillien*, *zweyundzwanzig* Jahre alt, Standes *Verheirathet*, wohnhaft zu *Schiffsbau*.

Nach gescheneher Vorlesung hat der *zweyundzwanzigste* des Monats *November*, *zwey* Uhr, erschienen vor mir *Wilhelm Meier*, Bürgermeister von *Schiffsbau*, als Beamter des Personenstandes, *Wilhelm Pelten* *zweyzig* Jahre alt, Standes *Verheirathet* wohnhaft zu *Schiffsbau*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *unverheirathet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweyundzwanzigsten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *zweyzig*, *zwey* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Guillaume Pelten* und von *Elisabeth Spillien* seiner Ehefrau, Standes *Verheirathet* wohnhaft zu *Schiffsbau* in der *Laue* Straße, im Hause No. *130*, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Susanne* zu geben.

*Engelbert Spillien*  
*Meier*



N<sup>o</sup> 73.

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Macbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert vierzig den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. 319 , und erklärte ferner diesem Kinde d. i. Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung ha ...

Handwritten notes on the right side of the page, including a signature and a date: '1844'.

Handwritten signatures at the bottom left, including 'Joh. ...' and 'Martin ...'.

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
1	Bichers, M. Cath.	1. Octbr	26	Lannen F. Cath.	18. Mai
2	Bich. l. Marg.	20. Nov	27	Lannen M. Cath.	21. Jul.
3	Borstein b. r.	3. März	28	Lannen b. r. Cath.	11. Nov
4	Bongers, l. Cath.	3. Juli	29	Lubold, l. Cath.	24. Sept
5	Brocher succ.	23. Juli	30	Lobben Seb	13. Juli
6	Clören F. M.	7. Sept.	31	Loller J. M.	5. Octbr
7	Driesen, l. Cath.	19. März	32	Lörtschgen J. M.	13. Mai
8	Duchweiler M. Mary	24. Jan <sup>r</sup>	33	Lören b. r.	29. Apr.
9	Egler, August	5. Juni	34	Lüb, b. r. Cath.	6. Octbr
10	Einkeller M.	15. Jan <sup>r</sup>	35	Jpsch J. M.	7. Sept.
11	Ferrers, M. Cath.	27. Okt	36	Kumberts l. Cath.	21. März
12	Franken l. M.	3. Sept	37	Kumberts l. Cath.	25. Sept
13	Gieson M. Cath.	20. Sept	38	Kumberts Joh.	22. Octbr
14	Göbis l. Cath.	9. Juli	39	Lullert, Cath.	17. Sept
15	Groschen Chr. Cath.	25. Juli	40	Löhlen b. r.	18. Jan <sup>r</sup>
16	Grips b. r.	26. Nov.	41	Loben M.	30. Sept
17	Grieten, l. Cath.	10. März	42	Preussens l. Cath.	10. Sept.
18	Güldenmeister M. Cath.	30. Octbr	43	Preuss. l. Cath.	17. März
			44	Prepling M. Cath.	6. Jan

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
29	Kreutz J. Eli.	21. Mai	13	Schenkel J. Cath.	21. Mai
21	Kubler J. M <sup>o</sup>	21. Apr	33	Schenkel J. M <sup>o</sup> Agnes	21. Mai
33	Krippers W. Cath.	3. Mai	51	Schenkel J. Cath.	15. Sept
41	Krüger J. Sophie	11. Oct	19	Schnitzler J. Cath.	28. März
36	Kuier J. Marg.	8. Juni	36	Schraube J. Maria	14. Juli
2	Kuier M. Cath.	4. Jan.	65	Schreinermacher J. J <sup>o</sup>	31. Oct
56	Kuier J. Elis.	31. Oct	39	Schüller W.	2. Aug.
42	Kuier W.	20. Aug	8	Sieber M. Cath.	2. Juli
43	Kuier J. M <sup>o</sup>	20. Aug	25	Sieber M. Marg. Sophie	18. Mai
46	Kuier J. Matz	31. Aug	31	Sieber J. W.	2. Juli
20	Kullers Aug <sup>o</sup>	13. Apr	41	Sponier W. Cath.	19. Aug.
50	Kullers Cath. Carl	13. Sept	47	Stücken J. M <sup>o</sup>	5. Sept
67	Kuinger J. M. Sophie	7. Nov	52	Sünder M. W.	10. Nov
12	Kuier J. Gert.	21. Febr	10	Sünder J. Gert.	11. Aug
44	Kuier Susanne	30. Nov	43	Terstappen J. Gert.	20. Febr
63	Kuier J. Hans Gert	14. Oct	11	Tillmanns J. W. G.	20. Febr
1	Kuier J. Cath.	3. Jan	45	Tollen J. J. W. W.	24. Aug
53	Kuier J. G.	22. Sept	5	Wiger J. Gert	14. Jan

Gegenwärtiges zur Aufnahme der Geburts-Urkunden der Gemeinde  
des Jahres tausend achthundert ein und vierzig bestimmte, und  
Blätter enthaltende Register, ist durch Uns Präsidenten des Landgerichts zu  
zu Blatt, vom ersten bis zum letzten, mit Blattzahl und mit unserm Handzuge bezeichnet worden.

den 13ten August 1840.

Nr 1

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den 13ten  
des Monats August, Vormittag 9 1/2 Uhr, erschien  
vor mir Herr *Heinrich Meier* *Leinhard Meier*,  
Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
standes, *Frank Schäfer*  
ein *einzig* Jahre alt, Standes *unverheiratet*,  
wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den *13ten* des Monats *August* Jahres  
tausend achthundert *ein und vierzig* Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von *Frank Schäfer*  
und von *Christine Meier*  
seiner Ehefrau, Standes *unverheiratet* wohnhaft zu *Schiefbahn*  
in der *Capelle* Straße, im Hause No. *291*, und erklärte  
ferner diesem Kinde, den Vornamen *Matthias*  
zu geben.

1840

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt, gehabt in Beisein des *Heinrich Meier*  
Standes *unverheiratet*, wohnhaft zu *Schiefbahn*  
und des *Matthias Meier*  
*einzig* Jahre alt, Standes *unverheiratet*,  
wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschעהener Vorlesung hat *Frank Schäfer*  
zur *einzig* *einzig*  
*Frank Schäfer*  
*Matthias Meier*  
*Meier*



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Wachtel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr. tausend achthundert ein und vierzig, den zweölften des Monats Januar, Neufundzwanzig Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiners Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Isaac Häußmann einzig Jahre alt, Standes Spewalbirger, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unbekannt Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten des Monats Januar Jahres tausend achthundert ein und einzig, Abend Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Isaac Häußmann und von Luella Kahn seiner Ehefrau, Standes Spewalbirger, wohnhaft zu Schiefbahn in der Spühl Straße, im Hause No. 118, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Isaac zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Wilhelm Meiners einzig Jahre alt, Standes Spewalbirger, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Meiners einzig Jahre alt, Standes Spewalbirger, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung hat Isaac Häußmann einzig Jahre alt, Standes Spewalbirger, wohnhaft zu Schiefbahn, erklärt, daß er die obige Erklärung gelesen und genehmigt hat.

Isaac Häußmann  
Wilh. Meiners  
Heinrich Meiners

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünfzehnten des Monats Januar, Vor mittags zehn Uhr, erschien vor mir Hermann Meier als Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Hermann Meier

sechzig Jahre alt, Standes Gemeindevorsteher, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Januar Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Vor mittags zehn Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Meier und von Sibilla Meier seiner Ehefrau, Standes Gemeindevorsteher wohnhaft zu Schiefbahn in der Hauptstraße, im Hause No. 111, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Heinrich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter Meier, vierzig Jahre alt, Standes Gemeindevorsteher, wohnhaft zu Schiefbahn und des Johann Meier, vierzig Jahre alt, Standes Gemeindevorsteher, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat der Zeuge sich mit mir verbunden, die Wahrheit der obigen Angaben zu bestätigen und sich zu verpflichten, die obigen Angaben zu bestätigen.

Johann Meier

Bürgermeisterei Schifflersheim Kreis Gießen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünfzehnten des Monats Januar, Vormittags acht Uhr, erschien vor mir Heinrich Meißner Bürgermeister von Schifflersheim, als Beamter des Personenstandes, Johann Philipp Jahre alt, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Januar Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Abends fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von

und von Sibilla Catharina Felder seiner Ehefrau, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim in der Gassenstraße, im Hause No. 300, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Heinrich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Felder, fünfzehn Jahre alt, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim, und des Johann Meißner, fünfzehn Jahre alt, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim.

Nach geschehener Vorlesung haben die Bezeugten erklärt, daß sie die Wahrheit der obigen Angaben bestätigen.

Johann Philipp Catharina Ritzsch

Johann Heinrich Meißner

Dieses Kind ist nach dem aus der Geburtsurkunde ersichtlichen Inhalt der Geburtsurkunde von dem Bürgermeister von Schifflersheim, als Beamter des Personenstandes, Johann Philipp Jahre alt, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Januar Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Abends fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von und von Sibilla Catharina Felder seiner Ehefrau, Standes Gießen, wohnhaft zu Schifflersheim in der Gassenstraße, im Hause No. 300, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Heinrich zu geben.

Bürgermeisterei, Schiffbahn Kreis Westphalen, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweyundzwanzigsten des Monats Januar, Donnerstag zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers Erzherrenkammerling, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Matthias Beckers zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Wagknecht, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyundzwanzigsten des Monats Januar Jahres tausend achthundert zweyundzwanzig, Abend zwey Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Basylea Matthias Beckers und von Maria Katharina Beckers seiner Ehefrau, Standes Wagknecht wohnhaft zu Schiffbahn in der Straße Straße, im Hause No. 39, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Sibilla Katharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob Leven, zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Wagknecht, wohnhaft zu Schiffbahn, und des Paul Beckers zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Wagknecht, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat Beckers Matthias Beckers Matthias Beckers



Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *Stadtwald* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *einundvierzigsten* des Monats *Januar*, *Wann* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Herbert Ludwig*, Bürgermeister von *Schiffbahn*, als Beamter des Personenstandes, *Sechzig* Jahre alt, Standes *Katholik*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *einundvierzigsten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *einundvierzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Katharina Johann Schmitz* und von *Helene Wappner* seiner Ehefrau, Standes *evangelisch* wohnhaft zu *Schiffbahn* in der *Speyerstraße* Straße, im Hause No. *317*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Matthias Hecht*, *Sechzig* Jahre alt, Standes *evangelisch*, wohnhaft zu *Schiffbahn* und des *Karl Hermann Jell*, *Sechzig* Jahre alt, Standes *Katholik*, wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Matthias Hecht* und *Karl Hermann Jell* erklärt, daß sie die Vorzeigung und Erklärung für wahr und richtig erklären.

*Matthias Hecht*  
*Karl Hermann Jell*

Bürgermeisterei Schöffbahn Kreis (Stadt) ) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung haben ...

Christian ...  
...  
...

Bürgermeisterei Schiffahrts Kreis Walden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den sechsten  
 des Monats Februar, Walden Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Meckes Lehrer,  
 Bürgermeister von Schiffahrts, als Beamter des Personen-  
 standes, Martin Esler  
mit einzig Jahre alt, Standes Polizeidiener,  
 wohnhaft zu Schiffahrts, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind im blauen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechsten des Monats Februar Jahres  
 tausend achthundert ein und vierzig, Walden Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Martin Esler  
 und von Maria Barbara Hören  
 seiner Ehefrau, Standes Lehrer wohnhaft zu Schiffahrts  
 in der Markt Straße, im Hause No. 222, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Barbara Hubertina  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Eugen  
Franken, mit einzig Jahre alt,  
 Standes Polizeidiener, wohnhaft zu Schiffahrts,  
 und des Wolfgang Meckes  
mit einzig Jahre alt, Standes Lehrer,  
 wohnhaft zu Schiffahrts.

Nach geschehener Vorlesung haben beide Zeugen mit ihren unterschrifteten

Martin Esler  
E. Franken  
Wolfgang Meckes  
Walden

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Melle Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zehnten des Monats Februar, Vormittags um 11 Uhr, erschien vor mir Hermann Mettenberg, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Stephan Schmitz, 40 Jahre alt, Standes Aktuar, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Eupelous, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnten des Monats Februar, Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Abends um 7 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Stephan Schmitz und von Anna Barbara Weinger seiner Ehefrau, Standes Aktuarin wohnhaft zu Schiefbahn in der Malsbrach Straße, im Hause No. 201, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Ferdinand zu geben.

Fr 24/4 25  
No 25

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Frank, 50 Jahre alt, Standes Aktuar, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Mollen, 30 Jahre alt, Standes Aktuar, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die Unterzeichneten...

Stephan Schmitz  
Anton Frank  
Hermann Mettenberg





Stich

N<sup>o</sup> 11

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wesseln Kreis Stollberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den achtzehnten zweizehnten Tag  
 des Monats September, Donnerstag acht Uhr, erschien  
 vor mir Christoph Meißner Meister Ludwig Meißner,  
 Bürgermeister von Wesseln, als Beamter des Personen-  
 standes, Johann Peter Hausmann  
zweiundvierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,  
 wohnhaft zu Wesseln, Regierungs-Departement Stollberg,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechzehnten zweizehnten Tag des Monats September Jahres  
 tausend achthundert zweiundvierzig Donnerstag zehn Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Christoph Peter Hausmann  
 und von Anna Catharina Hapler  
 seiner Ehefrau, Standes Tagelöhner wohnhaft zu Wesseln  
 in der Wesseler Straße, im Hause No. 219, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Wilhelm  
 zu geben.

8/211 11  
Aufs

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Meister  
Christoph Meißner zweiundvierzig Jahre alt,  
 Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Wesseln,  
 und des Johann Meißner  
zweiundvierzig Jahre alt, Standes Meister,  
 wohnhaft zu Wesseln

Nach gescheneher Vorlesung hat das zweiundvierzig und  
zweiundvierzig zweiundvierzig zweiundvierzig  
zweiundvierzig zweiundvierzig zweiundvierzig  
zweiundvierzig zweiundvierzig zweiundvierzig  
zweiundvierzig zweiundvierzig zweiundvierzig  
zweiundvierzig zweiundvierzig zweiundvierzig

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mülheim Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den 20. des Monats März, Vormittags 10 1/2 Uhr, erschien vor mir Heinrich Morben Leigwarden, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Eugen Franzen, 27 Jahre alt, Standes Notary wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den 19ten März des Monats Februar Jahres tausend achthundert vierundvierzig, Abends 7 1/2 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Augustin Franzen und von Christina Morben seiner Ehefrau, Standes Notary wohnhaft zu Schiefbahn in der Hauptstraße, im Hause No. 126, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Joseph Richard zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Carl, 37 Jahre alt, Standes Notary wohnhaft zu Schiefbahn, und des Anton Franzen, 55 Jahre alt, Standes Notary wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben obbezeichnete Zeugen mit mir unterschrieben.

Eugen Franzen,
Heinrich Carl,
Anton Franzen,
Notary

Geburts-Urkunde.

1/10

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Glückauf Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den 17ten  
des Monats März, 10 Uhr, erschien  
vor mir Heinrich Hertens Kaufmann,  
Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
standes, Johann Meyer  
50 Jahre alt, Standes Widw. u. d. b. b.,  
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den 17ten des Monats März Jahres  
tausend achthundert 10 Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Kaspar Johann Meyer  
und von Anna Maria Meyer  
seiner Ehefrau, Standes Widw. u. d. b. b. wohnhaft zu Schiffbau  
in der Winkelstraße Straße, im Hause No. 29, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Sibilla  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Matthias  
50 Jahre alt  
Standes Widw. u. d. b. b., wohnhaft zu Schiffbau,  
und des Heinrich Hertens  
50 Jahre alt, Standes Widw. u. d. b. b.,  
wohnhaft zu Schiffbau

Nach geschehener Vorlesung hat Heinrich Hertens  
Kaufmann, Dozent am  
Schiffbau Winkelstraße  
29 Winkelstraße  
Meyer



Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Landes Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den neunzehnten  
 des Monats März, Neun Uhr, erschien  
 vor mir Heinrich Wilhelm Ludwig  
 Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personen-  
 standes, Anton Christian Heinen  
neunundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelohn  
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Landes,  
 welcher mir ein Kind unbekannt Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den neunzehnten des Monats März Jahres  
 tausend achthundert neunundzwanzig, Neun Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von graciantha Schickel  
 und von Maria Sibilla Reben  
 seiner Ehefrau, Standes Heimliche wohnhaft zu Schiffbau  
 in der Geyersmühl Straße, im Hause No. 317, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Elisabeth  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich  
Joseph Schamp, sechszehn Jahre alt,  
 Standes Heimliche, wohnhaft zu Schiffbau,  
 und des Michael  
Christoph Jahre alt, Standes Heimliche,  
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung hat derjenige  
mir, das  
zu. Wilsent  
Herberg

Bürgermeisterei SchiffstraÙe Kreis St. Ludwig Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den 11ten des Monats März, 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiser Bürgermeister von SchiffstraÙe, als Beamter des Personenstandes, Joseph Suerder 30 Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu SchiffstraÙe, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind knab Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den 11ten des Monats März Jahres tausend achthundert ein und vierzig Morgens 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joseph Suerder und von Maria Margaretha Hultmann seiner Ehefrau, Standes Arbeiter wohnhaft zu SchiffstraÙe in der St. Ludwig Straße, im Hause No. 32, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Albin Heinrich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Sigmar Suerder, 35 Jahre alt Standes Arbeiter, wohnhaft zu SchiffstraÙe, und des Kreuzmann Joseph Schwenger, 30 Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu SchiffstraÙe.

Nach geschehener Vorlesung haben Sigmar Suerder und Kreuzmann Joseph Schwenger mit mir unterschrieben.

Joseph Suerder  
Sigmar Suerder  
Kreuzmann Joseph Schwenger

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Maastricht Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zehnte des Monats März, Nachmittags um 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Meijer, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Hubert Meijer, 27 Jahre alt, Standes Pflanzmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnten des Monats März Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Nachmittags um 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Hubert Meijer und von Margaretha Meijer seiner Ehefrau, Standes Pflanzmann wohnhaft zu Schiefbahn in der Haupt-Straße, im Hause No. 25, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Elizabeth zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Meijer, 27 Jahre alt, Standes Pflanzmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Eugen Meijer, 27 Jahre alt, Standes Pflanzmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat im Beiseyn der Zeugen mit mir unterschrieben Hubert Meijer, Heinrich Meijer, Eugen Meijer.

Nr 11

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schöpsbach Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben und unterschrieben ...

Handwritten signature

Handwritten signature



Bürgermeisterei Schloßbühl Kreis Stollberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweyten zweyundzwanzigsten des Monats April, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Schloßbühl Bürgermeister von Schloßbühl, als Beamter des Personenstandes, Matthias Schloßbühl zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Weylens wohnhaft zu Schloßbühl, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten zweyundzwanzigsten des Monats April Jahres tausend achthundert neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Schloßbühl und von Gertrud Martens, seiner Ehefrau, Standes Weylens wohnhaft zu Schloßbühl in der Weylens Straße, im Hause No. 175, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anton Peter zu geben.

F 19/1 1915  
de 5

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Schloßbühl zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Weylens, wohnhaft zu Schloßbühl und des Heinrich Schloßbühl zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Weylens wohnhaft zu Schloßbühl.

Nach geschehener Vorlesung hat Heinrich Schloßbühl zweyundzwanzig Jahre alt, Standes Weylens, wohnhaft zu Schloßbühl, erklärt, daß er die obige Erklärung gelesen und verstanden hat, und daß er die obigen Angaben für wahr und richtig hält.

Heinrich Schloßbühl  
Stollberg

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Stadt), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den sechsten im Monat April des Monats April, Morgens 7 1/2 Uhr, erschien vor mir, Christian Herberich, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Matthias Gromm, vierundzwanzig Jahre alt, Standes, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechsten im Monat April Jahres tausend achthundert vierundzwanzig, Morgens 7 1/2 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Gromm und von Maria Johanna Plüß, seiner Ehefrau, Standes, wohnhaft zu Schiefbahn in der Mühlenstraße, Straße, im Hause No. 148, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Gabriel zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Gromm, vierundzwanzig Jahre alt, Standes, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Plüß, vierundzwanzig Jahre alt, Standes, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die Beteiligten sich mit mir einverstanden erklärt und es gab uns die Hand zu seyn. Matthias Gromm, Johann Plüß, Herrscher.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Harbacht, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünfzehnten des Monats Mai, Vormittags fünf Uhr, erschien vor mir Heinrich Martin Leijensmeulen, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, fünfzig Jahre alt, Standes Jurisconsulten, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Mai Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Vormittags fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Auguste Margarethe Weiss seiner Ehefrau, Standes Spinnerin wohnhaft zu Schiefbahn in der Königsstraße, im Hause No. 19, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Margarethe zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter Wilmsen, fünfzig Jahre alt, Standes Jurisconsulten, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Meender, vierzig Jahre alt, Standes Spinnerin, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat das Dokument mit uns in Gegenwart der Zeugen unterschrieben und dem Kinde zu sein.

Heinrich Martin Leijensmeulen

1841

Nr 21

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wessely im Kreis Wasserschlag Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweyten Tag des Monats Mai, Freitag gegen 12 Uhr, erschien vor mir Herrn Herbert Lützow, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, geboren Ungarn 1813 18 Jahre alt, Standes Freiermann wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten Tag des Monats Mai Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Mittag gegen 12 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von

und von Juliana Margaretha Leber seiner Ehefrau, Standes Freiweiberin wohnhaft zu Schiffbahn in der Waldstraße Straße, im Hause No. 12, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Johann Peter zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Stehen, 1813 18 Jahre alt Standes Freiermann, wohnhaft zu Schiffbahn, und des Engelbert Indenbrack, 1813 18 Jahre alt, Standes Freiermann, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben beide Zeugen mit mir unterschrieben und das Wässersiegel ausgegeben zu Bestand gezeichnet und unterschieden

Wessely den zweiten Tag des Monats Mai 1841



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung hat ...

H. G. ... Dr. 9/1928 zu Keersen

Wilhelm Meier ... Mertens

1841

Nr 22

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Stadtbau Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten des Monats Januar, Freitag zwei Uhr, erschien vor mir Wilhelm Spätker, Bürgermeister von Schiffbau, als Beamter des Personenstandes,

einundzwanzig Jahre alt, Standes Leinwand wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind einmaliges Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ersten des Monats Januar Jahres tausend achthundert einundzwanzig zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Abraham Spätker Wilhelm Spätker und von Marie Grottel Heister

seiner Ehefrau, Standes Einweiser wohnhaft zu Schiffbau in der Lamp Straße, im Hause No. 144, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Marie Catharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des Johann Peter Stahl, einundzwanzig Jahre alt Standes Fassbinder, wohnhaft zu Schiffbau und des Hubert Roth, einundzwanzig Jahre alt, Standes Einweiser, wohnhaft zu Schiffbau

Nach geschehener Vorlesung hat Abraham Spätker und Marie Grottel Heister mit mir unterschrieben

Wilhelm Spätker

Abraham Spätker

Hubert Roth  
Heister

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats Juni, Vormittags ... Uhr, erschien vor mir Herr ... Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Peter Mathias Mater ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Juni, Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Peter Mathias Mater und von Maria Eva ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn in der ... Straße, im Hause No. 275, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Joseph ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Hubert ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ... mit uns unterschrieben

H. ... No 113/1926 Weersen

Peter Mathias Mater Herrm. Jos. ...

Zulassung Köllgen

Herrens,

22

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei *St. Marien* Kreis *Stollberg*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *sechst*ten  
des Monats *April*, *Uhr*, erschien  
vor mir *Heinrich* *Mohr* *Lehrer*,  
Bürgermeister von *Stollberg*, als Beamter des Personen-  
standes, *Anton* *Strohm* *Stüben*  
*aus* *Stollberg* *Jahre* alt, Standes *Widweiser*,  
wohnhaft zu *Stollberg*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
welcher mir ein Kind *ein* *Geschlechts* vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den *sechst*ten des Monats *April* Jahres  
tausend achthundert *ein* *und* *vierzig*, *Uhr* geboren ist  
und erzeugt wurde von *Joseph* *Strohm* *Stüben*  
und von *Josephine* *Strohm*  
seiner Ehefrau, Standes *Widweiser* wohnhaft zu *Stollberg*  
in der *Stollberg* Straße, im Hause No. *9*, und erklärte  
ferner diesem Kinde den Vornamen *Anne* *Barbara*  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton*  
*Matthias* *Schmidt*, *Jahre* alt,  
Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Stollberg*,  
und des *Heinrich* *Wüpper*  
*Jahre* alt, Standes *Widweiser*,  
wohnhaft zu *Stollberg*.

Nach geschehener Vorlesung hat *Anton* *Matthias* *Schmidt*  
*Joseph* *Strohm* *Stüben*  
*Josephine* *Strohm*

*Ant. Mat. Schmidt*  
*Joseph Strohm*  
*Josephine Strohm*



Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gochow Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats Juni, ... Uhr, erschien vor mir Herrmann Meitens ... Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Joseph Eilmann ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Juni Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Eilmann und von Anna Catharina Spatti seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn in der ... Straße, im Hause No. 238, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Andreas zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Pöhlings, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ... Joseph Eilmanns ... Meitens



Bürgermeisterei Schiffbecken Kreis Uerbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünfzehnten des Monats Januar, Neun und vierzig Uhr, erschien vor mir Christian Meißner Bürgermeister von Schiffbecken, als Beamter des Personenstandes, Christian Meißner zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Wagbäuer, wohnhaft zu Schiffbecken, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind unbekanntes Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Januar Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Neun und vierzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Christian Meißner und von Angela Mackensen seiner Ehefrau, Standes Wagbäuerin wohnhaft zu Schiffbecken in der Capelle Straße, im Hause No. 258, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Mathias zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Joseph Eckert, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Industrieller, wohnhaft zu Schiffbecken, und des Wilhelm Meißner, drei und vierzig Jahre alt, Standes Krautwirth, wohnhaft zu Schiffbecken.

Nach gescheneher Vorlesung hat Christian Meißner mit mir unverfälscht, deklarant und klar das junge Kind des Christians Meißner einzig und zu sein, und das Urbild, Freispreche von niemand sonst mit Uebereinsprechen von niemand Wort gegründet

W. Meißner  
M. Meißner

1845

N<sup>o</sup> 29

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei *St. ...*

Kreis *(Stadt ...)*

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *...* des Monats *...*, *...* Uhr, erschien vor mir *...* Bürgermeister von *Schiffbahn*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob Priester* Jahre alt, Standes *...* wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *...* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *...* des Monats *...* Jahres tausend achthundert *...* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Jacob Priester* und von *Therese ...* seiner Ehefrau, Standes *...* wohnhaft zu *Schiffbahn* in der *Capelle* Straße, im Hause No. *29*, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Heinrich* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des *Johann ...* Jahre alt, Standes *...* wohnhaft zu *Schiffbahn* und des *Johann ...* Jahre alt, Standes *...* wohnhaft zu *Schiffbahn*

Nach geschehener Vorlesung hat *...* unterschrieben *...* *Jacob Priester*  
*Mater,*



Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Woburn Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten des Monats Juni, zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Heber Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Anton Goert zwei Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblich Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats Juni Jahres tausend achthundert zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Anton Goert und von Anna Catharina Koppmann seiner Ehefrau, Standes Arbeiter wohnhaft zu Schiffbahn in der Paulstraße Straße, im Hause No. 296, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Jacob Heber.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Heinrich zwei Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbahn, und des Johann Casper zwei Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat der zehnte Zeuge mir unterscriben, bezeugt und bescheinigt die richtige Wahrheit der angegebenen Umstände zu sein.

Johann Casper  
Heber

18

N<sup>o</sup> 21

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffstraße Kreis Stadlberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den einundvierzigsten des Monats Novembris, viereinhalb Uhr, erschien vor mir Heinrich Meißner Bürgermeister von Schiffstraße, als Beamter des Personenstandes, Sebastian Geyer Breslau sechszehn Jahre alt, Standes Magister, wohnhaft zu Schiffstraße, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den einundvierzigsten des Monats Novembris Jahres tausend achthundert viereinhalb Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Lorenz Sebastian Geyer Breslau und von Anna Gertrud Siegers seiner Ehefrau, Standes Magisterwitwe wohnhaft zu Schiffstraße in der Wendel Straße, im Hause No. 196, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Matthias zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Sebastian Geyer, einundvierzig Jahre alt, Standes Magister, wohnhaft zu Schiffstraße und des Heinrich Meißner, sechszehn Jahre alt, Standes Magister, wohnhaft zu Schiffstraße.

Nach geschehener Vorlesung hat, Sebastian Geyer einundvierzig Jahre alt, Standes Magister, wohnhaft zu Schiffstraße mit einem weiblichen Geschlechts, einundvierzig Jahre alt, Standes Magister, wohnhaft zu Schiffstraße die Vornamen Peter Matthias zu geben.

Sebastian Geyer einundvierzig Jahre alt,  
Magister  
Heinrich Meißner  
Bürgermeister

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wuppertal

Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den funfzehnten  
 des Monats July, Wespentag funfzehn Uhr, erschien  
 vor mir Lehrer W. W. W. W.  
 Bürgermeister von Wuppertal, als Beamter des Personen-  
 standes, Heinrich Arth  
unverheiratet unverheiratet Jahre alt, Standes Lehrer  
 wohnhaft zu Wuppertal, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den funfzehnten des Monats July Jahres  
 tausend achthundert funfzehn Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von ihm  
 und von Elisabeth Christiana Beschoten  
 seiner Ehefrau, Standes ihm wohnhaft zu Wuppertal  
 in der vierten Straße, im Hause No. 93, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Elisabeth  
 zu geben.

Fr. 11/2 10 zu 113

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrmann  
Josent Höfken, funf und unverheiratet Jahre alt,  
 Standes Lehrer, wohnhaft zu Wuppertal  
 und des Martin Esler  
unverheiratet Jahre alt, Standes Polizeidiener  
 wohnhaft zu Wuppertal

Nach geschehener Vorlesung haben Lehrer W. W. W. W.  
und unverheiratet

Johann Carl  
H. S. W. W.  
Martin Esler  
W. W. W. W.

16

N<sup>o</sup> 52

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffstraße Kreis Stuttgard Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den sechsten des Monats Juli gegen zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Müller Einigermaßen Bürgermeister von Schiffstraße, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Weisen einundzwanzig Jahre alt, Standes Lehrer wohnhaft zu Schiffstraße, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind einmaliges Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechsten des Monats Juli Jahres tausend achthundert einundzwanzig Morgens zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Weisen und von Georgine Weisen seiner Ehefrau, Standes einmaliges wohnhaft zu Schiffstraße in der Mühlstraße Straße, im Hause No. 12, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Matthias zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Georg Matthias Weisen einundzwanzig Jahre alt, Standes einmaliges, wohnhaft zu Schiffstraße und des Georg Matthias Weisen einundzwanzig Jahre alt, Standes einmaliges, wohnhaft zu Schiffstraße

Nach geschehener Vorlesung haben Georg Matthias Weisen einundzwanzig Jahre alt, Standes einmaliges, wohnhaft zu Schiffstraße

Johann Peter Weisen  
Georg Matthias Weisen  
einundzwanzig  
Matthias



Bürgermeisterei Schaffhausen

Kreis Godesberg

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *sechsten*  
 des Monats *Juli*, *zweieinhalb* Uhr, erschien  
 vor mir *Heinrich Meiers* *Lehrer*,  
 Bürgermeister von *Schaffhausen*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Heinrich Meiersmann*  
*fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Wegelohner*,  
 wohnhaft zu *Schaffhausen*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *ein Knabe* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *sechsten* des Monats *Juli* Jahres  
 tausend achthundert *ein und vierzig*, *zwei* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Kaspar Meiersmann*  
 und von *Georgine Schwan*  
 seiner Ehefrau, Standes *Fräulein* wohnhaft zu *Schaffhausen*  
 in der *Neuenstraße* Straße, im Hause No. *181*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Matthias*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Matthias*  
*Meiersmann*, *fünf und vierzig* Jahre alt,  
 Standes *Wegelohner*, wohnhaft zu *Schaffhausen*,  
 und des *Michael Meyer*  
*fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Wegelohner*,  
 wohnhaft zu *Schaffhausen*

Nach gescheneher Vorlesung hat ein *zweizehnjähriger* mit mir  
*unterschieden*, *beiderseitig* und ein *zweizehnjähriger*  
*unterschieden* *beiderseitig* und ein *zweizehnjähriger*

*Matthias*



Bürgermeisterei

Kreis

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den  
 des Monats ,  
 vor mir  
 Bürgermeister von , als Beamter des Personen-  
 standes,  
 Jahre alt, Standes  
 wohnhaft zu , Regierungs-Departement  
 welcher mir ein Kind Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den des Monats Jahres  
 tausend achthundert Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von  
 und von  
 seiner Ehefrau, Standes wohnhaft zu  
 in der Straße, im Hause No. , und erklärte  
 ferner diesem Kinde d Vornamen  
 zu geben.  
 Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des  
 Jahre alt,  
 Standes , wohnhaft zu  
 und des  
 Jahre alt, Standes  
 wohnhaft zu

Nach geschehener Vorlesung ha

*Wir, Herr Reich Wilhelm von Stoltenberg, Bürgermeister  
 von Düsseldorf, im Namen der Bürgermeisterei, habe  
 das obige Kind, welches dem Herrn ... geboren  
 ist, in Gegenwart der ... und ...  
 ...  
 ...  
 ...*





Der Herr ...  
...  
...  
...

Herr ...  
...  
...  
...

...

Lini

...  
...  
...  
...

Der ...  
...  
...

...

...

18

Nr. 17

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wesel Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den einzigsten Tage  
 des Monats Juli, Manquiert Uhr, erschien  
 vor mir, Friedrich Wilhelm Hankestein,  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Wilhelm Tillmann,  
sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Werkmanufaktur,  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den einzigsten Tage des Monats Juli Jahres  
 tausend achthundert einundvierzig, Manquiert Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von ihm  
 und von Sibilla Margaretha Kaus  
 seiner Ehefrau, Standes ihm wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Ueberweg Straße, im Hause No. 214, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Sibilla  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Alter  
Kolz, sechszwanzig Jahre alt  
 Standes Weseler, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des Wilhelm Kertens  
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Landwirt,  
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Wilhelm Tillmann und  
Zwanzig mit mir unterschrieben.  
Wilhelm Tillmann  
Zwanzig  
Wilhelm Kertens  
Manquiert

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zwanzigsten  
 des Monats Juli Neun Uhr, erschien  
 vor mir Friedrich Wilhelm Gannonselme,  
 Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, Peter Schlung  
sieben und zwanzig Jahre alt, Standes Büchsenmacher,  
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den neun und zwanzigsten des Monats Juli Jahres  
 tausend achthundert neun und zwanzig Neun Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von ihm  
 und von Anna Margretha Termon  
 seiner Ehefrau, Standes ihm wohnhaft zu Schiefbahn  
 in der Dorf Straße, im Hause No. 38, und erklärte  
 ferner diesem Kinde den Vornamen Joseph  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben, Statt gehabt in Beiseyn des Matthias  
Brockers, drei und zwanzig Jahre alt,  
 Standes ihm, wohnhaft zu Schiefbahn,  
 und des Wilhelm Tillmann  
sechs und zwanzig Jahre alt, Standes ihm,  
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben ihm  
Zwanzig mit mir ihm  
zu ihm  
Matth. Brocker  
Wilhelm Tillmann  
ihm

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schliefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten Tag des Monats April, Uhrzeit halb Uhr, erschien vor mir Wilhelm Spencer, Bürgermeister von Schliefbahn, als Beamter des Personenstandes,

einundzwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Schliefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten Tag des Monats April Jahres tausend achthundert einundvierzig Uhrzeit halb Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Isa

und von Gertrud Traten, seiner Ehefrau, Standes Isen wohnhaft zu Schliefbahn in der Leinweg Straße, im Hause No. 119, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Margaretha

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob Wibben, einundfünfzig Jahre alt Standes Isen, wohnhaft zu Schliefbahn, und des Wilhelm Spencer, einundzwanzig Jahre alt, Standes Isen, wohnhaft zu Schliefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben beide Zeugen mit mir unterschrieben und unterschrieben, daß die Vorzeigung des Kindes wie folgt

Isa  
Gertrud  
Wilhelm Spencer  
Offenunterschied



Bürgermeisterei Schloßbahn Kreis Gladbach. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den einundvierzigsten  
 des Monats August, Manngartens, Uhr, erschien  
 vor mir Miscerisch Wilhelm, Fürst,  
 Bürgermeister von Schloßbahn, als Beamter des Personen-  
 standes, von Sech Leven,  
einundvierzig Jahre alt, Standes Rechtswissenschaftler,  
 wohnhaft zu Schloßbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den einundvierzigsten des Monats August Jahres  
 tausend achthundert einundvierzig Manngartens Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Anna  
 und von Anna Catharina Wolf  
 seiner Ehefrau, Standes Weswänerin wohnhaft zu Schloßbahn  
 in der Lauf Straße, im Hause No. 90, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Gertrud  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des Sech  
Schmitzler, einundvierzig Jahre alt,  
 Standes Rechtswissenschaftler, wohnhaft zu Schloßbahn,  
 und des Sigmund Sander,  
einundvierzig Jahre alt, Standes Rechtswissenschaftler,  
 wohnhaft zu Schloßbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Sech Schmitzler Sander  
einundvierzig einundvierzig einundvierzig

Sech Leven  
S. Schmitzler  
S. Sander  
Manngarten



Bürgermeisterei *Wuppertal* Kreis *Glückstadt* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *11ten* des Monats *August*, *Ungewöhnlich* Uhr, erschien vor mir *Wilhelm Wilhelm Gannowsch*, Bürgermeister von *Schlupfen*, als Beamter des Personenstandes, *der Heinrich Stricker* sieben und *vierzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Wuppertal*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *10ten* des Monats *August*, Jahres tausend achthundert *und vierzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *ihm* und von *Barbara Pungler* seiner Ehefrau, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schlupfen* in der *Brückstr.* Straße, im Hause No. *111*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Lina Margaretha* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Martin Escher*, *und vierzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schlupfen*, und des *Heinrich Stricker* *und vierzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schlupfen*.

Nach geschehener Vorlesung haben die Zeugen mit mir unterschrieben und unterschrieben und unterschrieben mit Unterschrift und Unterschrift zu setzen.

*Martin Escher*  
*Heinrich Stricker*  
*Zeugenschein*

1 ket

Bürgermeisterei Witzleben Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten des Monats August, Morgens Uhr, erschien vor mir Heinrich Wilhelm Pennewach, Bürgermeister von Witzleben, als Beamter des Personenstandes, 50 Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Witzleben, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats August Jahres tausend achthundert zweimal Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ihm und von Anna Catharina Köppler seiner Ehefrau, Standes ihm wohnhaft zu Witzleben in der Witzleben Straße, im Hause No. 124, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Andreas zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Löffers, 50 Jahre alt Standes Witzleben, wohnhaft zu Witzleben und des Martin Eger 50 Jahre alt, Standes Feldwirth, wohnhaft zu Witzleben.

Nach gescheneher Vorlesung haben Andreas zweimal mit mir unterschrieben.

Johannes Köppler  
Martin Eger  
Heinrich Löffers

Handwritten signature

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei

*Wuppertal*

Kreis

*Wuppertal*

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *11*ten *11*ten

des Monats *August*, *11* Uhr, erschien

vor mir *Friedrich Wilhelm Gammeter*,

Bürgermeister von *Wuppertal*, als Beamter des Personen-

standes, *30* Jahre alt, Standes *Lehrer*,

wohnhaft zu *Wuppertal*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*;

welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies

Kind den *10*ten *11*ten des Monats *August* Jahres

tausend achthundert *11* Uhr geboren ist

und erzeugt wurde von *ihm*

und von *Gertrud Orth*

seiner Ehefrau, Standes *frau* wohnhaft zu *Wuppertal*

in der *Senne* Straße, im Hause No. *151*, und erklärte

ferner diesem Kinde den Vornamen *Matthias*

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Matthias*

*Heeren*, *30* Jahre alt,

Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Wuppertal*,

und des *Peter Krüppers*,

*30* Jahre alt, Standes *Lehrer*,

wohnhaft zu *Wuppertal*.

Nach gescheneher Vorlesung hat *ihm*

*Matthias*

*Heeren*

*Peter Krüppers*

*Peter Jacob Koenig*

*11*

*Pfennantverord*







# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei *St. Augustin* im Kreis *Uckermark* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *zweiten*  
 des Monats *September*, *St. Augustin* *vielf* Uhr, erschien  
 vor mir *Friedrich Wilhelm Stammesheim*,  
 Bürgermeister von *St. Augustin*, als Beamter des Personen-  
 standes, *von Heinrich Schilling*,  
*zweiundzwanzig* Jahre alt, Standes *Uckermark*,  
 wohnhaft zu *St. Augustin*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *zweiten* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *einundvierzig* *vielf* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *ihm*  
 und von *Anna Gertrud* *Hamburg*  
 seiner Ehefrau, Standes *von Uckermark* wohnhaft zu *St. Augustin*  
 in der *Uckermark* Straße, im Hause No. *14*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Peter Mathias*  
 zu geben.

Fr 13/412 in 24

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton*  
*Schmidt*, *einundzwanzig* Jahre alt  
 Standes *Uckermark*, wohnhaft zu *St. Augustin*,  
 und des *Wilhelm Hertel*,  
*einundzwanzig* Jahre alt, Standes *Uckermark*,  
 wohnhaft zu *St. Augustin*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Anton Schmidt*  
*Wilhelm Hertel*

*Anton Schmidt*  
*Anton Schmidt*  
*Wilhelm Hertel*  
*Anton Schmidt*



v. d. h.

N<sup>o</sup> 19.

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei

Witzbarm Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *fiinfzehnten*  
 des Monats *Septemb*, *Morgens um* Uhr, erschien  
 vor mir *Heinrich Wilhelm Jansen*  
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personen-  
 standes, *von Johann Peter Jansen*,  
*einundzwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*  
 wohnhaft zu *Witzbarm*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*  
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *fiinfzehnten* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *einundzwanzig*, *Morgens um* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *ihm*  
 und von *Maria Catharina Jansen*  
 seiner Ehefrau, Standes *von Johann Jansen* wohnhaft zu *Schiefbahn*  
 in der *Louisa* Straße, im Hause No. *278*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Peter Heinrich*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Weisheit des *Johann*  
*Peter Schwenker*, *einundfünfzig* Jahre alt,  
 Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,  
 und des *Heinrich Jansen*,  
*einundzwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*,  
 wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung hat *der* *Johann Peter Jansen*  
*einundfünfzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,  
 erklärt, daß er die obigen Angaben zu seinen Aussagen zu machen.

Johann Peter Jansen

Heinrich Jansen



Bürgermeisterei Spitzbühl

Kreis Glabbeuf

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweyten  
 des Monats September Morgens zwey Uhr, erschien  
 vor mir Konrad Jesuich Bürgermeister  
 Bürgermeister von Spitzbühl, als Beamter des Personen-  
 standes, Henrich Holz sechszehn und zwanzig  
 Jahre alt, Standes Arbeitsmann  
 wohnhaft zu Spitzbühl, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den zweyten des Monats September Jahres  
 tausend achthundert zwanzig Morgens zwey Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von ihm  
 und von Beckhildes Bresser  
 seiner Ehefrau, Standes ihm sechszehn wohnhaft zu Spitzbühl  
 in der Mühlstraße Straße, im Hause No. 196, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Hermann  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Conrad  
sechszehn Jahre alt,  
 Standes Wirth, wohnhaft zu Spitzbühl  
 und des Martin Eiser  
zwey Jahre alt, Standes Polizist  
 wohnhaft zu Spitzbühl

Nach geschעהener Vorlesung haben Johann Hermann und zwanzig  
und zwey

Henrich Holz  
Konrad Jesuich  
Martin Eiser

Konrad Jesuich

126

N<sup>o</sup>. 51

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei St. Amand Kreis Glückbrunn Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den sechszehnten  
 des Monats September, Uhr, erschien  
 vor mir Georg Heinrich Wann  
 Bürgermeister von St. Amand, als Beamter des Personen-  
 standes, Wann Lehrer Wann, Wann  
Wann Jahre alt, Standes Wann  
 wohnhaft zu St. Amand, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
 welcher mir ein Kind Wann Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den sechszehnten des Monats September Jahres  
 tausend achthundert Wann Wann Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von Wann  
 und von Luna Sibilla Hören  
 seiner Ehefrau, Standes Wann wohnhaft zu St. Amand  
 in der Wann Straße, im Hause No. 149, und erklärte  
 ferner diesem Kinde den Vornamen Margaretha  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Lehrer  
atob Hören, Wann Jahre alt,  
 Standes Wann, wohnhaft zu St. Amand,  
 und des Lehrer Wann,  
Wann Jahre alt, Standes Wann,  
 wohnhaft zu St. Amand.

Nach gescheneher Vorlesung haben Wann  
Wann

Wann  
Peter Jacob Hören  
Peter Kaiser

Wann

Bürgermeisterei *Wiesbaden* Kreis *Wiesbaden* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *zwey und zwanzig*  
 des Monats *September*, *Wahrgang* *unser* Uhr, erschien  
 vor mir *Friedrich Wilhelm Spinnenstein*,  
 Bürgermeister von *Wiesbaden*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Alter* *Brücker* *geboren* *am* *dreißig*  
*Jahre* alt, Standes *Wahrgang*  
 wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *unvollkommen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *unser* *geboren* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *ein und vierzig* *Uhr* geboren ist  
 und erzeugt wurde von *ihm*  
 und von *Maria Catharina Sellmann*  
 seiner Ehefrau, Standes *ihm* wohnhaft zu *Schiffbahn*  
 in der *Heinrich* Straße, im Hause No. *112*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Margretha*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich*  
*Lepp*, *geboren* *am* *dreißig* Jahre alt,  
 Standes *Wahrgang*, wohnhaft zu *Schiffbahn*  
 und des *Heinrich*, *geboren* *am* *dreißig*  
*Jahre* alt, Standes *Wahrgang*  
 wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Lepp* *und* *Heinrich*  
*Lepp* *und* *Heinrich* *unter* *Zeugnis*

*Lepp* *und* *Heinrich*  
*Lepp* *und* *Heinrich*  
*Lepp* *und* *Heinrich*

Bürgermeisterei *Schiffkahn* Kreis *Gladbach*

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *achtundzwanzigsten*  
 des Monats *September*, Morgens *sechsehalb* Uhr, erschien  
 vor mir *Peter Heinrich Wilhelm*,  
 Bürgermeister von *Schiffkahn*, als Beamter des Personen-  
 standes, *von Peter Heuser*,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Werkmanufaktur*  
 wohnhaft zu *Schiffkahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,  
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *achtundzwanzigsten* des Monats *September* Jahres  
 tausend achthundert *achtundzwanzig* Morgens *sechsehalb* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von *Anna Maria*  
 und von *Philipp Wilhelm*, *Werkmanufaktur*  
 seiner Ehefrau, Standes *Werkmanufaktur* wohnhaft zu *Schiffkahn*  
 in der *Waldenstraße* Straße, im Hause No. *172*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Peter Heinrich*  
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Peter*  
*Heuser*, *achtundzwanzig* Jahre alt,  
 Standes *Werkmanufaktur*, wohnhaft zu *Schiffkahn*,  
 und des *Philipp Wilhelm*,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Werkmanufaktur*,  
 wohnhaft zu *Schiffkahn*.

Nach gescheneher Vorlesung haben *Peter Heuser* und *Philipp Wilhelm*  
 die vorgewiesenen Unterschriften unterschrieben und mir versichert, daß sie  
 auch verbindlich sind.

*Heuser*

*Das ist die Urkunde, die ich am 28. September 1844 in der Bürgermeisterei von Schiffkahn im Kreis Gladbach im Regierungs-Departement Düsseldorf vorgelesen und unterschrieben habe. Peter Heuser, Bürgermeister von Schiffkahn, als Beamter des Personenstandes, hat mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorgezeigt und mir erklärt, daß dies Kind den 28. September 1844 Morgens sechs Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Anna Maria und Philipp Wilhelm, Werkmanufaktur, seiner Ehefrau, Standes Werkmanufaktur, wohnhaft zu Schiffkahn in der Waldenstraße Straße, im Hause No. 172, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Heinrich zu geben. Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter Heuser, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Werkmanufaktur, wohnhaft zu Schiffkahn, und des Philipp Wilhelm, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Werkmanufaktur, wohnhaft zu Schiffkahn. Nach gescheneher Vorlesung haben Peter Heuser und Philipp Wilhelm die vorgewiesenen Unterschriften unterschrieben und mir versichert, daß sie auch verbindlich sind.*



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach: Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir Friedrich Wilhelm ... Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, ... Michael Meyer, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn in der ... Straße, im Hause No. ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Barbara zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneer Vorlesung haben ...

St. Mik. Meyer
Michael Meyer
Herrn ...



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Wuppertal Kreis Glacourt Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten des Monats April, Uhr, erschien vor mir Präsident Wilhelm Haunersheim, Bürgermeister von Schieffeln, als Beamter des Personenstandes, Joseph Dackweiler, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Müller wohnhaft zu Schieffeln, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats April Jahres tausend achthundert zwei und vierzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ihm und von Maria Catharina Wiersers, seiner Ehefrau, Standes Wasserwerk wohnhaft zu Schieffeln in der Dorf Straße, im Hause No. 102, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Präsident Conrad zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Heller, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Wasserwerk, wohnhaft zu Schieffeln, und des Hubert Schinssels, zwei und vierzig Jahre alt, Standes Wasserwerk, wohnhaft zu Schieffeln.

Nach gescheneher Vorlesung hat Conrad Präsident Wasserwerk zwei und vierzig Jahre alt, Standes Wasserwerk, wohnhaft zu Schieffeln.

Joseph Dackweiler  
Zielar  
am Erwerb Dullings  
Mannskind

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Uckermark Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beisehn des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben die ...

Handwritten signatures and names at the bottom of the document.

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Uckermark

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *sechszehnten* des Monats *October*, *vermittlungs* *unz* Uhr, erschien vor mir *Wenrich Meißner* Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personen-

standes, *Sechsm Weichen* *sechszehn* Jahre alt, Standes *Lehrjungen* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *sechszehn* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechszehnten* des Monats *October* Jahres tausend achthundert *sechszehn* *unz* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Josephum Jakob Weichen* und von *Yekater Schier* seiner Ehefrau, Standes *Magd* wohnhaft zu *Schiefbahn* in der *Spand* Straße, im Hause No. *141*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Isidor* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Joseph Meißner* Jahre alt, Standes *Lehrjungen*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Paul Meißner* Jahre alt, Standes *Lehrjungen* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Joseph Meißner* mit *Paul Meißner* *Meißner* *Meißner*

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schaffhausen

Kreis Glatbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *viertzigsten* des Monats *October*, *zwanzig* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meißner* Bürgermeister von *Schaffhausen*, als Beamter des Personenstandes, *Paul Beckers* *sechzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schaffhausen*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechzigsten* des Monats *October* Jahres tausend achthundert *zwanzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Katharina Paul Beckers* und von *Maria Catharina Beckers* seiner Ehefrau, Standes *Arbeiterin* wohnhaft zu *Schaffhausen* in der *Meißner* Straße, im Hause No. *166*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann* & *Michael* zu geben.

Fi 37412 Nr 17

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich Meißner* *sechzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schaffhausen* und des *Heinrich Meißner* *sechzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schaffhausen*

Nach geschעהener Vorlesung hat *Paul Beckers* mit *Maria Beckers* beidermännlich unterschrieben, bezeugt und unterschrieben.

*Wilk. Meißner*  
*J. Meißner*  
*M. Beckers*



Bürgermeisterei Schöffeln im Kreis (Märkisch) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünf und zwanzigsten des Monats October, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schöffeln, als Beamter des Personenstandes, ...

Das Kind ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... welches mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung hat ...

Joseph ...

Handwritten notes: H 18.10.1843 No 31

Bürgermeisterei *Schiffbau* Kreis *(M. a. d. R.)* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *sub. 17. 17. 1843*  
 des Monats *(October, Montag)* *17* Uhr, erschien  
 vor mir *Heinrich Weber* Bürgermeister von *Schiffbau*, als Beamter des Personen-  
 standes, *Georg Ungermann* *17* Jahre alt, Standes *Schiffbau*  
 wohnhaft zu *Schiffbau*, Regierungs-Departement *Capit. Cos.*,  
 welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
 Kind den *sub. 17. 17. 1843* des Monats *October* Jahres  
 tausend achthundert *ein und vierzig* *17* Uhr geboren ist  
 und erzeugt wurde von  
 und von *Anna Margaretha Haack*  
 seiner Ehefrau, Standes *einzig* wohnhaft zu *Schiffbau*  
 in der *17* Straße, im Hause *Nro. 111*, und erklärte  
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Sau Sophia*  
 - zu geben.

*17. 17. 1843*  
*17*

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich*  
*17* Jahre alt,  
 Standes *einzig*, wohnhaft zu *Schiffbau*  
 und des *Georg Ungermann*  
*17* Jahre alt, Standes *Schiffbau*  
 wohnhaft zu *Schiffbau*

Nach geschehener Vorlesung haben *Heinrich* und *Georg*  
 mit mir *17* im *17* Monat *17* des Jahres *1843*  
 unterschrieben und die *17* unterschrieben.

*Georg Ungermann*  
*Heinrich*  
*Georg Ungermann*  
*Heinrich*

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Mackau), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ... mit ...

...
...
...
...

...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Guellich, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiunddreißigsten des Monats October, Neunundzwanzig Uhr, erschien vor mir Anton Wilhelm Pfannenstiel Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Anton August wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiunddreißigsten des Monats October Jahres tausend achthundert einundvierzig, Neunundzwanzig Uhr geboren ist

und erzeugt wurde von Christine Wäber und von Christine Wäber seiner Ehefrau, Standes unverheiratet wohnhaft zu Schiefbahn in der Waldenstraße Straße, im Hause No. 11, und erklärte ferner diesem Kinde die Wörter Heinrich Joseph zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton August zweiundvierzig Jahre alt, Standes unverheiratet, wohnhaft zu Schiefbahn und des Heinrich Wäber zweiundvierzig Jahre alt, Standes unverheiratet wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben Anton August zweiundvierzig Jahre alt, Standes unverheiratet wohnhaft zu Schiefbahn und des Heinrich Wäber zweiundvierzig Jahre alt, Standes unverheiratet wohnhaft zu Schiefbahn die Wörter Heinrich Joseph zu geben.

*Vertical handwritten notes on the left margin, including names and dates.*

*Handwritten signatures and dates at the bottom right.*

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Mettach) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünf und zwanzigsten des Monats November, Donnerstags, um 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Metten, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Anton Spiehl

fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vier und zwanzigsten des Monats November Jahres tausend achthundert ein und vierzig, Donnerstags, um 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Agnes Metten, Anton Spiehl, und von Maria Catharina Beinfeld seiner Ehefrau, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schiefbahn in der Mettenstraße, im Hause No. 233, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Catharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Spiehl, fünf und zwanzig Jahre alt Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Hermann Joseph Metten, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Zimmermann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung hat sich beiderseitig die Eltern mit dem Kinde zufrieden erklärt.

Anton Spiehl, Hermann Joseph Metten

H. G. Spiehl Nr. 557 1928 Willich



Bürgermeisterei *Schiffbau*

Kreis *Walden*

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *zweizehnten* des Monats *November*, *zweizehn* Uhr, erschien vor mir *Georg Heinrich Schickel*, Bürgermeister von *Schiffbau*, als Beamter des Personenstandes, *sechzig* Jahre alt, Standes *Admiral* wohnhaft zu *Schiffbau*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweizehnten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *zweizehn* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Georg Heinrich Schickel* und von *Catharina Schickel* seiner Ehefrau, Standes *Admiral* wohnhaft zu *Schiffbau* in der *Walden* Straße, im Hause No. *237*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Catharina* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Georg Heinrich Schickel* *sechzig* Jahre alt, Standes *Admiral*, wohnhaft zu *Schiffbau* und des *Georg Heinrich Schickel* *sechzig* Jahre alt, Standes *Admiral* wohnhaft zu *Schiffbau*

Nach geschehener Vorlesung hat *Georg Heinrich Schickel* mit *Georg Heinrich Schickel*

*Georg Heinrich Schickel*

*Georg Heinrich Schickel*

*Georg Heinrich Schickel*

*Georg Heinrich Schickel*

N<sup>o</sup> 60

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei *Schiffbau* Kreis *Wachtberg*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den *vierten* des Monats *November*, *Neufundstündig* Uhr, erschien vor mir *Heinrich* *Meyer*, *Beigeordneter*, Bürgermeister von *Schiffbau*, als Beamter des Personen-

standes, *Hubert* *Meyer* *einundzwanzig* Jahre alt, Standes *M. Meyer*, wohnhaft zu *Schiffbau*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *vierten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *einundzwanzig* *Neufundstündig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Joseph* *Meyer* und von *Gertrud* *Meyer* seiner Ehefrau, Standes *Joseph* wohnhaft zu *Schiffbau* in der *Mühlstraße* Straße, im Hause No. *12*, und erklärte ferner diesem Kinde des Vornamen *Anna Margaretha* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Peter* *Meyer* *einundzwanzig* Jahre alt Standes *Joseph*, wohnhaft zu *Schiffbau* und des *Peter* *Meyer* *einundzwanzig* Jahre alt, Standes *Joseph*, wohnhaft zu *Schiffbau*.

Nach geschehener Vorlesung hat *Anna Margaretha Meyer* *einundzwanzig* Jahre alt, Standes *Joseph*, wohnhaft zu *Schiffbau* ihre Unterschrift gesetzt.

*Joseph Meyer*  
*Peter Meyer*  
*Anna Margaretha Meyer*

Bürgermeisterei Alshausen Kreis Harburg, Regierungs-Departement Düsseldorf.

171  
2/10 1925  
Nr. 171

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den 22ten  
des Monats Oktober, 10 Uhr, erschien  
vor mir Anton Meibohm Leigener  
Bürgermeister von Alshausen, als Beamter des Personen-  
standes, Jacob Poß  
einundzwanzig Jahre alt, Standes Freylöcher  
wohnhaft zu Alshausen, Regierungs-Departement Düsseldorf,  
welcher mir ein Kind einzelgeborene Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies  
Kind den 22ten des Monats Oktober Jahres  
tausend achthundert einundzwanzig, 10 Uhr geboren ist  
und erzeugt wurde von Casparine Meibohm  
und von Matherna Meibohm  
seiner Ehefrau, Standes Freylöcher wohnhaft zu Alshausen  
in der Speyerstraße Straße, im Hause No. 1-2, und erklärte  
ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Matherna  
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter  
Anton Meibohm, einundzwanzig Jahre alt,  
Standes Freylöcher, wohnhaft zu Alshausen,  
und des Wilhelm Meibohm  
einundzwanzig Jahre alt, Standes Freylöcher,  
wohnhaft zu Alshausen.

Nach geschehener Vorlesung haben Anton Meibohm einundzwanzig Jahre alt  
mit ein einzelgeborene Kind.

Jacob Poß  
Anton Meibohm  
Wilhelm Meibohm  
Alshausen



Bürgermeisterei Schiffahrts Kreis Stollberg, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den zweiten des Monats December, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Morke Lehrer, Bürgermeister von Schiffahrts, als Beamter des Personenstandes, Marie Marie Jahre alt, Standes Lehrer wohnhaft zu Schiffahrts, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblich Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats December Jahres tausend achthundert Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Caspar Marie und von Mathilde Marie seiner Ehefrau, Standes Lehrer wohnhaft zu Schiffahrts in der Kamp Straße, im Hause No. 113, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Marie zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Marie Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Schiffahrts und des Heinrich Marie Jahre alt, Standes Lehrer wohnhaft zu Schiffahrts

Nach geschעהener Vorlesung ha ... ... ...

Lehrer  
Marie



Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Maastricht), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... in der ... Straße, im Hause No. ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt Standes ... , wohnhaft zu ... , und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung ha ... mit mir ... Sigmund Kürder ... Schmitzler ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Glatbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den fünf und zwanzigsten des Monats December, vormittags um 11 Uhr, erschien vor mir Herr Johann Heinrich Schiefbahn, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, 45 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vier und zwanzigsten des Monats December Jahres tausend achthundert ein und vierzig, vormittags um 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Heinrich Schiefbahn und von Anna Christina Schiefbahn seiner Ehefrau, Standes Frau, wohnhaft zu Schiefbahn in der Hauptstraße, im Hause No. 100, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Johann Heinrich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrn Johann Heinrich Schiefbahn, 45 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Herrn Johann Heinrich Schiefbahn, 45 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben beide Eheleute unterschrieben und unterschrieben, daß sie die obigen Angaben richtig und genau erklärt haben.

Heinrich Schiefbahn

Joseph Duckwoley

Handwritten notes on the left margin, including the name 'Schiefbahn' and other illegible text.

*Handwritten notes at the top of the page, including names and dates.*

N<sup>o</sup>

# Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei

Kreis

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert ein und vierzig, den

des Monats

Uhr, erschien

vor mir

Bürgermeister von

, als Beamter des Personen-

standes,

Jahre alt, Standes

wohnhaft zu

, Regierungs-Departement

welcher mir ein Kind

Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies

Kind den

des Monats

Jahres

tausend achthundert

Uhr geboren ist

und erzeugt wurde von

und von

seiner Ehefrau, Standes

wohnhaft zu

in der

Straße, im Hause No.

, und erklärte

ferner diesem Kinde d

Vornamen

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Weisegn des

Jahre alt,

Standes

, wohnhaft zu

und des

Jahre alt, Standes

wohnhaft zu

Nach geschehener Vorlesung ha

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
64	Lehmann, Joh. W.	24. Nov.	1	Von der Elbe	1. 1784
65	Müller, Joh. W.	31. Okt.	2	Von der Elbe	15. 1784
66	Reichert, Joh.	28. Sept.	3	Von der Elbe	15. 1784
67	Reichert, Joh.	8. Okt.	4	Von der Elbe	15. 1784
68	Reichert, Joh.	30. Sept.	5	Von der Elbe	15. 1784
69	Reichert, Joh.	25. Sept.	6	Von der Elbe	15. 1784
70	Reichert, Joh.	21. Sept.	7	Von der Elbe	15. 1784
71	Reichert, Joh.	18. Sept.	8	Von der Elbe	15. 1784
72	Reichert, Joh.	15. Sept.	9	Von der Elbe	15. 1784
73	Reichert, Joh.	12. Sept.	10	Von der Elbe	15. 1784
74	Reichert, Joh.	9. Sept.	11	Von der Elbe	15. 1784
75	Reichert, Joh.	6. Sept.	12	Von der Elbe	15. 1784
76	Reichert, Joh.	3. Sept.	13	Von der Elbe	15. 1784
77	Reichert, Joh.	31. Aug.	14	Von der Elbe	15. 1784
78	Reichert, Joh.	28. Aug.	15	Von der Elbe	15. 1784
79	Reichert, Joh.	25. Aug.	16	Von der Elbe	15. 1784
80	Reichert, Joh.	22. Aug.	17	Von der Elbe	15. 1784
81	Reichert, Joh.	19. Aug.	18	Von der Elbe	15. 1784
82	Reichert, Joh.	16. Aug.	19	Von der Elbe	15. 1784
83	Reichert, Joh.	13. Aug.	20	Von der Elbe	15. 1784
84	Reichert, Joh.	10. Aug.	21	Von der Elbe	15. 1784
85	Reichert, Joh.	7. Aug.	22	Von der Elbe	15. 1784
86	Reichert, Joh.	4. Aug.	23	Von der Elbe	15. 1784
87	Reichert, Joh.	1. Aug.	24	Von der Elbe	15. 1784
88	Reichert, Joh.	29. Juli	25	Von der Elbe	15. 1784
89	Reichert, Joh.	26. Juli	26	Von der Elbe	15. 1784
90	Reichert, Joh.	23. Juli	27	Von der Elbe	15. 1784
91	Reichert, Joh.	20. Juli	28	Von der Elbe	15. 1784
92	Reichert, Joh.	17. Juli	29	Von der Elbe	15. 1784
93	Reichert, Joh.	14. Juli	30	Von der Elbe	15. 1784
94	Reichert, Joh.	11. Juli	31	Von der Elbe	15. 1784
95	Reichert, Joh.	8. Juli	32	Von der Elbe	15. 1784
96	Reichert, Joh.	5. Juli	33	Von der Elbe	15. 1784
97	Reichert, Joh.	2. Juli	34	Von der Elbe	15. 1784
98	Reichert, Joh.	29. Juni	35	Von der Elbe	15. 1784
99	Reichert, Joh.	26. Juni	36	Von der Elbe	15. 1784
100	Reichert, Joh.	23. Juni	37	Von der Elbe	15. 1784

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
1	Christoph. Schick	1714	1	Christoph. Schick	1714
2	Christoph. Schick	1715	2	Christoph. Schick	1715
3	Christoph. Schick	1716	3	Christoph. Schick	1716
4	Christoph. Schick	1717	4	Christoph. Schick	1717
5	Christoph. Schick	1718	5	Christoph. Schick	1718
6	Christoph. Schick	1719	6	Christoph. Schick	1719
7	Christoph. Schick	1720	7	Christoph. Schick	1720
8	Christoph. Schick	1721	8	Christoph. Schick	1721
9	Christoph. Schick	1722	9	Christoph. Schick	1722
10	Christoph. Schick	1723	10	Christoph. Schick	1723
11	Christoph. Schick	1724	11	Christoph. Schick	1724
12	Christoph. Schick	1725	12	Christoph. Schick	1725
13	Christoph. Schick	1726	13	Christoph. Schick	1726
14	Christoph. Schick	1727	14	Christoph. Schick	1727
15	Christoph. Schick	1728	15	Christoph. Schick	1728
16	Christoph. Schick	1729	16	Christoph. Schick	1729
17	Christoph. Schick	1730	17	Christoph. Schick	1730
18	Christoph. Schick	1731	18	Christoph. Schick	1731
19	Christoph. Schick	1732	19	Christoph. Schick	1732
20	Christoph. Schick	1733	20	Christoph. Schick	1733
21	Christoph. Schick	1734	21	Christoph. Schick	1734
22	Christoph. Schick	1735	22	Christoph. Schick	1735
23	Christoph. Schick	1736	23	Christoph. Schick	1736
24	Christoph. Schick	1737	24	Christoph. Schick	1737
25	Christoph. Schick	1738	25	Christoph. Schick	1738
26	Christoph. Schick	1739	26	Christoph. Schick	1739
27	Christoph. Schick	1740	27	Christoph. Schick	1740
28	Christoph. Schick	1741	28	Christoph. Schick	1741
29	Christoph. Schick	1742	29	Christoph. Schick	1742
30	Christoph. Schick	1743	30	Christoph. Schick	1743
31	Christoph. Schick	1744	31	Christoph. Schick	1744
32	Christoph. Schick	1745	32	Christoph. Schick	1745
33	Christoph. Schick	1746	33	Christoph. Schick	1746
34	Christoph. Schick	1747	34	Christoph. Schick	1747
35	Christoph. Schick	1748	35	Christoph. Schick	1748
36	Christoph. Schick	1749	36	Christoph. Schick	1749
37	Christoph. Schick	1750	37	Christoph. Schick	1750
38	Christoph. Schick	1751	38	Christoph. Schick	1751
39	Christoph. Schick	1752	39	Christoph. Schick	1752
40	Christoph. Schick	1753	40	Christoph. Schick	1753
41	Christoph. Schick	1754	41	Christoph. Schick	1754
42	Christoph. Schick	1755	42	Christoph. Schick	1755
43	Christoph. Schick	1756	43	Christoph. Schick	1756
44	Christoph. Schick	1757	44	Christoph. Schick	1757
45	Christoph. Schick	1758	45	Christoph. Schick	1758
46	Christoph. Schick	1759	46	Christoph. Schick	1759
47	Christoph. Schick	1760	47	Christoph. Schick	1760
48	Christoph. Schick	1761	48	Christoph. Schick	1761
49	Christoph. Schick	1762	49	Christoph. Schick	1762
50	Christoph. Schick	1763	50	Christoph. Schick	1763